



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



03/2013

erscheint am 04.03.2013

Karl Müller (08. Februar 1927 – 13.01.2013)

Das Karl-May-Haus zeigt in seiner ersten Sonderausstellung des Jahres 2013 umfangreiche Teile der aus 641 Exponaten bestehenden Schenkung des Sammlers Karl Müller. Der gebürtige Lugauer war ein leidenschaftlicher Sammler von Waffen und Gebrauchsgegenständen sowohl aus den nordamerikanischen Indianerkriegen, als auch dem Bürgerkrieg. Im Mittelpunkt der Ausstellung werden erstmalig auch zahlreiche Original-Objekte seiner „Wildwest-Sammlung“ präsentiert, deren musealer Wert nicht unerheblich ist. Das Hohenstein-Ernstthaler Karl-May-Haus, das sich nicht nur als Museum, sondern auch als Forschungsstätte versteht, wurde vom Schenker nicht nur aus heimatlicher Verbundenheit gewählt. Ursprung seine Sammelleidenschaft war vordergründig die Lektüre von Karl-May-Literatur sowie von Büchern zur Geschichte Nordamerikas. Karl Müller fand die Karl-May-Geburtsstadt als geeignet, ihr sein Lebenswerk zu schenken, was im Dezember 2012 zwischen ihm und dem Oberbürgermeister Lars Kluge notariell besiegelt wurde. Dieser bestätigte damit die von seinem Vorgänger Erich Homilius geführten Verhandlungen.



Geboren am 08. Februar 1927 wuchs Karl Müller als Einzelkind auf. Er war sehr heimatverbunden, unternahm Wanderungen auch zur legendären Karl-May-Höhle und besuchte die Rennen am Sachsenring. Bereits im 2. Schuljahr entdeckte Karl Müller seine Sammelleidenschaft. Bei einem Schrotthändler begann er gesammelten Schrott gegen Gewehrteile und alte Säbel einzutauschen. Nach seiner Ausbildung zum Feintäschner in der Lederwarenfabrik in Gersdorf wurde er zum Militärdienst bei der Kriegsmarine eingezogen und zum Steuermann ausgebildet. Kurz vor Kriegsende kommandierte man ihn zu einer 14tägigen Panzerausbildung ab. Nach Beendigung des Krieges kehrte er Weihnachten 1945 nach Gefangenschaft und Flucht wieder in seine Heimat zurück. Kurz nach dem

Krieg lernte er seine Frau Traudl kennen, die bis zum Schluss an der Seite ihres Mannes verweilte. Karl Müller arbeitete kurzzeitig wieder in der Lederwarenfabrik in Gersdorf, wurde jedoch alsbald zum Arbeitsdienst zur Entfernung von Maschinen aus den Fabriken eingezogen. Später begann er mit Heimarbeit und richtete sich eine kleine Werkstatt ein, in der er Portmonees und Taschen anfertigte. Im Jahre 1952/53 scheiterte ein Versuch die DDR durch Republikflucht zu verlassen; der zweite Versuch gelang über Berlin. In der Bundesrepublik Deutschland fand er zu Beginn nur schwer Arbeit, bekam dann jedoch eine Stelle als Betriebsleiter in einer Ledertäschnerfirma. Karl Müller zog mit seiner Frau und seinem Sohn Michael nach Nieder-Roden, wo sie zuerst eine Wohnung, später ein eigenes Reihenhaus bezogen. Im Jahre 1962 begann er seiner Sammelleidenschaft voranzutreiben. Den Grundstein für diese „neue“ Sammlung legte ein Revolver, den er in Trier erworben hatte. Karl Müller reiste in den Jahren 1971/73/75 und 2000 nach den USA, wo er Handel mit Waffenhändlern und indianischen Handelsposten betrieb, um seine Sammlung zu erweitern.

Die Einweihung dieser Sonderausstellung mit ersten Teilen seines Lebenswerkes kann der Mäzen leider nicht mehr erleben. Karl Müller starb zwei Tage vor Verbringung seiner Exponate in das Karl-May-Haus nach

Hohenstein-Ernstthal. Als Vermächtnis vermachte er dem renommierten Museum seine Exponate als Schenkung, damit die Nachwelt Anteil und Freude an seinen Sammelergebnissen empfinden kann.

Allen am Gelingen dieser Schenkung und Sonderausstellung Beteiligten sei auch an dieser Stelle nochmals der herzlichste Dank ausgesprochen.

Christina Heinz

Foto: A. Tittmann



Turmalinstift
Hohenstein-Ernstthal
Conrad-Clauß-Str. 28

Turmalinstift – Betreutes Wohnen

Unsere Betreuung

erfolgt durch die

Diakonie-Sozialstation 

Oberlungwitz e.V.

Tel. 03723 43427

- individuelle Betreuung und Hilfen
- medizinische Leistungen, Pflegebad
- Haushaltshilfen
- großer Aufzug, breite Türen
- barrierefreies Wohnen
- regelmäßige Veranstaltungen
- Garten, Freisitz und Pavillon

Gerne schicken wir Ihnen ein Exposé zu oder zeigen Ihnen die Wohnmöglichkeiten. Rufen Sie uns einfach an.

Wohnungsgrößen

ca. 35 – 60 m²

Mietpreise

ab 179 – 308 €
zzgl. Nebenkosten



Maklerbüro Rutzke
Zillplatz 9
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 42815 · www.hot-makler.de

Was sonst noch bei uns los war



500,- Euro für das Projekt „Alltagsbegleiter“

Anlässlich der Verabschiedung des Oberbürgermeisters Erich Homilius im Oktober 2012 überreichte die Cofely Deutschland GmbH, Geschäftsbereich Energy Services, der Stadt Hohenstein-Ernstthal eine Spende von 500,- Euro zur Unterstützung eines sozialen Projektes. Am Donnerstag, 31.01.2013 wurde die Spende in Form eines Schecks von Herrn Uwe Hess, Leiter Vertrieb Immobilien der Cofely GmbH, an Frau Heidi Berndt, Leiterin des Frauenzentrums in Hohenstein-Ernstthal für das Projekt „Alltagsbegleiter“ des Vereins Frauen und Beruf e.V. übergeben. Der Verein, gefördert vom Europäischen Sozialfonds und dem Land Sachsen, kümmert sich mit zahlreichen ehrenamtlichen Mitgliedern um die Alltagsbegleitung von Senioren und anderen hilfebedürftigen Personen.

von links: Uwe Hess, Heidi Berndt, OB Lars Kluge, OB a. D. Erich Homilius



Mit besten Wünschen für ein neues Lebensjahr im Gepäck besuchte der Oberbürgermeister Lars Kluge Frau Lucia Bauer, die am 19.02.2013 bei guter Gesundheit ihren 100. Geburtstag feiern konnte.



20-jähriges Bestehen des Restaurants & Pension „Sofia“

Emil Bistrev (r.) hatte im Februar allen Grund zu feiern, denn seit 20 Jahren besteht sein Restaurant & Pension „Sofia“ auf der Lichtensteiner Straße in Hohenstein-Ernstthal. OB Lars Kluge (l.) besuchte den aus Bulgarien stammenden Gastwirt und überbrachte Glückwünsche von der Stadtverwaltung.

Karl Vogel Meisterbetrieb seit 1908

RAUM AUSSTATTER GmbH

Ein Handwerksbetrieb mit langjähriger Tradition

- **Eigene Polsterwerkstatt**
Neuanfertigung nach Maß, Reparaturen und Neubezug aller Art
- **Gardinen**
Dekorationen angefertigt nach Ihren Wünschen
- **Fußbodenverlegeservice**
Laminat - Teppichboden - CV-Beläge - Designerbelag
- **Plisseestores**
Markisen, Insektenschutz

Fachliche Beratung – Aufmaß- und Angebotserstellung gratis! !

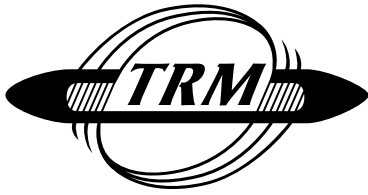
Pölitzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 0 37 23/35 18 · Fax: 41 55 10
E-Mail: raumausstatter@gmx.de

VERANSTALTUNGSZENTRUM

Postraße 2 b • 09353 Oberlungwitz
Tel. 03723 / 73 800 02

Veranstaltungen und Vorträge
 Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

„Vom Weltenei zum Osterfest“



Textil- und RennsportMuseum

Sammlungskonservator im GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, zusammengetragen und konzipiert.

Die kleinen Kunstwerke entwickelten sich bei den verschiedenen Kulturen im engen Zusammenhang mit religiösen Vorstellungen und zahlreichen Riten. Beeindruckend und vielfältig wird die jeweilige Philosophie mit den verschiedensten Gestaltungsmitteln und -techniken ausdrucksstark künstlerisch umgesetzt. Der reichhaltige Symbolgehalt wird durch die Farben und die Ornamentik unterstützt und verstärkt.

Präsentiert werden neben den farnefrohen christlichen Ostereiern Europas auch eine Vielzahl an Eiern rund um den Globus aus Süd- und Ostasien, Afrika, Amerika und Australien.

Die neue Sonderausstellung im Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal entführt in die Welt der Eier. Vom 02. März bis zum 07. April 2013 sind etwa 800 traditionell gestaltete Eier aus 50 Ländern zu bewundern. Die Exposition wurde von Erhard Schwerin,



MODE Trend
Hentschel

Modenschau
Fr, 22.03.2013 · 19 Uhr
Shopping bis 22 Uhr zur Modenschau.
Reservierungen sind möglich.

Einladung

- vormerken
- aufheben

Mode Trend
(im Kauflandcenter)
Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort!

- Digitales Fernseherlebnis
- Superschnelles Surfen¹

- Endloses Telefonieren
- Mobil telefonieren und surfen

Steven Seemann
autorisierter Medienberater im Auftrag von Kabel Deutschland

Telefon 03723 - 65 69 085
Mobil 0178 - 51 88 583
NEU | Medienberaterbüro
Oststr. 26 (vormals Bäckerei Funke)
Hohenstein-Ernstthal
Di 10-14 Uhr | Do 10-18 Uhr

1) In immer mehr Ausbaugeländen mit modernisiertem Heutnetz verfügbar
Änderungen & Irrtümer vorbehalten

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Achsvermessung
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Nachhilfe
Kompetenz seit 1974
Deutsch - Mathe - Englisch ...

Mini-Lernkreis

Info und Anmeldung
0800-00 6 22 44 (gebührenfrei)
oder 03722 - 94 91 68

Lern-Erfolg ist kein Zufall!!!

und mehr!
in **Hohenstein-Ernstthal**
und **Umgebung**

- alle Fächer, Schularten und Klassenstufen
- qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Mini-Gruppen & Einzelunterricht
- Konzentrationsaufbau und -förderung
- kostenlose Lehrmaterialien u.v.m.

Michael Arnold

Hot-Elektro
Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

www.hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995



advita
Pflegedienst

Der bunte Alltag

Ab sofort mit rollstuhlgerechtem Fahrdienst

Tagespflege ist bei advita bunter Alltag, denn, egal ob jung oder alt, es gibt jeden Tag etwas zu entdecken, erfahren und erleben. Für uns bedeutet das, zusammen mit Ihnen bei einem abwechslungsreichen Programm, täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten und gemütlichem Miteinander jeden Tag aktiv zu genießen. Zwischen Hin- und Rückfahrt mit unserem Fahrdienst werden Sie nicht nur menschlich, sondern auch medizinisch kompetent betreut und versorgt.

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich beraten.
Wir freuen uns auf Sie!



advita Pflegedienst GmbH
Niederlassung
Hohenstein-Ernstthal
Schulstraße 38
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel 03723.4 70 74
hohenstein@advita.de

Tagespflege
In der Schulstraße
Schulstraße 38
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel 03723.4 70 74

Kerstin Jarand
Pflegedienstleiterin
Mobil 0151.11 44 74 13
k.jarand@advita.de

www.advita.de

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G. **BHG**

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

<p>49,99 / Stück</p> <p>Hasenstall „Bunny“ B 115 x T 44 x H 86 cm inkl. Montagematerial</p>	<p>6,99 / Pkg</p> <p>Celaflor Rattolin Köderblöcke 300 g</p> <p>EXTRAPREIS sicher und zuverlässig wirksam auch bei resistenten Rattenstämmen</p>	<p>3,49 / Sack</p> <p>Dolomit Gartenkalk granuliert, 25 kg</p>	<p>6,50 / Stück</p> <p>Holsteiner Sandschaufel mit Stiel</p>
<p>ab 6,75 / Sack</p> <p>Kaninchenpellets mit und ohne Kok 7 kg 6,75 € 25 kg 13,35 €</p>	<p>7,99 / Pkg</p> <p>Celaflor Rattolin Portionsköder 400 g</p>	<p>7,10 / Stück</p> <p>Nistkasten mit verzinktem Blechdach</p>	<p>19,50 / Stück</p> <p>Durchwurfsieb Metall 1,0 x 0,60 m</p>

Alle Angebote gültig bis 31.03.2013.

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0	BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59	BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04	BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07	Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr	BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215	Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
--	---	--	--	---	---	---

80 Jahre



Im März geht's wieder los!
Heimat erleben. Klein-Erzgebirge.
Ehrenzug, Oederan · www.klein-erzgebirge.de

News aus dem Lessing-Gymnasium



Eishockey-Spieler vom ETC Crimmitschau zu Gast

Ein besonderer Höhepunkt im Schulalltag unseres Gymnasiums war der nun schon zur Tradition gewordene, jährliche Besuch von kanadischen Eishockeyspielern der „Eispiraten“ Crimmitschau.

Seit sechs Jahren hat unser Gymnasium regelmäßige

Kontakte zum bekannten Eishockeyteam aus Crimmitschau und seit Januar 2012 gibt es sogar einen Partnerschaftsvertrag mit dem Team. Unser Gymnasium ist Partnerschule Nr.7 der „Eispiraten“.

Am Dienstag, dem 29. Januar 2013, konnten wir die kanadischen Spieler Brandon Dietrich und Jeremy Williams sowie den Verantwortlichen der „Eispiraten“ für Kommunikation und Medien, Herrn Stefan Aurich, am Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal begrüßen.

Die beiden Spieler standen den Zehntklässlern wieder Rede und Antwort in einer sehr interessanten Informationsveranstaltung. Die Schüler präsentierten ihr Gymnasium und zahlreiche Fakten über das Sportgeschehen am Sachsenring und die beiden Kanadier erzählten über ihre Heimat und ihre sportliche Karriere als Eishockeyprofis. Für die kulturelle Umrahmung sorgten die Mädchen der Trommelgruppe „Trommelinchen“ unserer Schule.

Bestandteil des Partnerschaftsvertrages sind außerdem regelmäßige Besuche von Schülern im Eisstadion in Crimmitschau und Gesprächsrunden mit Spielern und Teamverantwortlichen vor Ort sowie die Teilnahme an den Heimpunktspielen der „Eispiraten“ Crimmitschau in der laufenden Saison. Zum Tag der offenen Tür des Lessing-Gymnasiums am 23. Februar 2013 werden ebenfalls wieder Gäste der „Eispiraten“ Crimmitschau erwartet.

In den kommenden Jahren wird es weiterhin zahlreiche gegenseitige Kontaktbesuche geben. Für die Schüler unseres Gymnasiums ist es immer wieder eine ganz besondere Abwechslung im Schulalltag und für die Eishockeyspieler eine gute Möglichkeit, Land und Leute ihrer Wahlheimat näher kennen zu lernen, denn durch einen ständig prall gefüllten Trainingsplan bleibt für die Spieler eher wenig Zeit für Kontakte außerhalb des Sportalltags.

Hella Schlecht, Lessing-Gymnasium



Landtagsprojekt 2013

Am 22. und 23. Januar führte die Jahrgangsstufe 9 das Projekt „Landtag“ durch.

Dazu führen am 22. Januar alle Schüler der Klassen 9 des Lessing-Gymnasiums nach Dresden, um den sächsischen Landtag zu besichtigen. Dort erfuhr man viel über die Architektur und die Arbeitsweise des Landtags. Im Anschluss an die Führung standen Abgeordnete des Parlamentes, darunter CDU-Landtagsabgeordneter Herr Jan Hippold aus Limbach-Oberfrohna, den Schülern Rede und Antwort.

Am darauffolgenden Tag führten Mitarbeiter der sächsischen Landeszentrale für politische Bildung am Gymnasium ein Planspiel durch, in welchem die Schüler erfahren sollten, wie in Dresden Gesetze gemacht werden. Die rund 100 Schüler wurden in vier Fraktionen eingeteilt und mussten nun über verschiedene Gesetzesvorschläge diskutieren und mehrheitsfähige Kompromisse finden. Zum Schluss wurden die Gesetze in einer Plenarsitzung mit Redebeiträgen vorgestellt, verteidigt und dann abgestimmt.

Alles in allem eine gelungene Sache und eine Möglichkeit, Inhalte des Faches Gemeinschaftskunde handlungsorientiert zu erlernen.



Ski und Rodel gut! – Schule einmal anders

Traditionell fuhr die Jahrgangsstufe 7 des Lessing-Gymnasiums im Januar für eine Woche nach Neudorf ins Skilager. Dort warteten zum Glück genügend Schnee und jede Menge sportliche Betätigung auf die Schüler und Schülerinnen.

Von Montag bis Donnerstag waren alle täglich auf der Piste, um ihre Fähigkeiten in Abfahrt oder Langlauf zu verbessern oder als Anfänger erste Schritte zu wagen.

Wie immer war auch die Versorgung in der Jugendherberge super, deshalb gilt ein Dank den netten Herbergseltern.

Am Freitag kamen die Siebentklässler wohlbehalten ohne Knochenbrüche wieder in Hohenstein-Ernstthal an. Ein großes Dankeschön auch an die betreuenden Lehrer des Lessing-Gymnasiums.



Aus unseren Kindereinrichtungen

Neues aus der AWO Kita „Geschwister Scholl“ Hohenstein Ernstthal
 Im Januar führten die auszubildenden Erzieher und Erzieherinnen (erstes Ausbildungsjahr) in der Euroschule ein Musikprojekt durch. Dazu wurden die Kinder der Heilpädagogischen Gruppe „Regenbogen“ und die Kinder der „Kleinen Strolche“ der AWO Kita „Geschwister Scholl“ eingeladen. Die zukünftigen Erzieher und Erzieherinnen arbeiteten mit Klangerinstrumenten und erzählten eine Geschichte dazu. Die Kinder durften die Instrumente ausprobieren und sich nach den Gegebenheiten der Klanggeschichte bewegen. Alle waren mit Spaß und Freude dabei. Die Kinder und das Team freuen sich schon auf die nächsten Projekte der Euroschule Hohenstein-Ernstthal. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.



Närrisches Treiben in der AWO Kita „Geschwister Scholl“
 Am Faschingsdienstag nahmen die kleinen Narren beim Kinderfasching das Haus in Beschlag. Alle Kinder, natürlich auch die Erzieherinnen, kamen mit tollen Kostümen. Viele Überraschungen sorgten für einen lustigen Vormittag. Bei Kinderdisco, Würstchenschnappen, Rutschen usw. ließen wir die närrische Zeit ausklingen.

Die Kinder und das Team der Kita



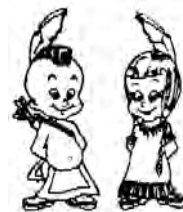
Igelkinder aus der VdK Kita „Bummi“ haben Herrn Müller in der Bäckerei über die Schultern geschaut

Wer mag sie nicht die Faschingszeit – braune, knusperfrische Pfannkuchen? Aber wie kommt die Marmelade in die Mitte dieser süßen, leckeren Dinger? Diesem Geheimnis sind wir am 05.02.2013 bei einem Besuch in der Bäckerei Müller auf die Spur gekommen. Herr Müller führte in die Backstube und zeigte uns, wie man mit Hilfe einer Maschine immer in zwei Pfannkuchen gleichzeitig Marmelade spritzt. Die Kinder durften danach eigenhändig Pfannkuchen füllen. So mancher hat eine doppelte Portion abbekommen! Auf dem Rückweg zur Kindertagesstätte „Bummi“ lag uns allen noch der appetitliche Duft aus der Backstube in der Nase. Die selbstgefüllten Pfannkuchen durften wir übrigens mitnehmen. Herr Müller hat sie uns geschenkt. Vielen Dank!

Die Igelkinder und Frau Schenk der VdK Kita „Bummi“

Neues vom Karl-May-Hort

Oh je Oh je, wie schnell doch die Zeit vergeht. Gerade erst sind Weihnachten und Silvester vorbei und nun schauen wir schon nach dem Osterhasen. Doch halt, so schnell geht's auch wieder nicht. Denn noch ist Winter und wir hatten tolle Winterferien. In der ersten Woche waren alle Kinder im Schnee unterwegs, denn wir hatten Frau Holle gebeten, kräftig die Betten zu schütteln, was sie zu Ferienbeginn auch reichlich getan hat.



Nach dem Toben im Schnee waren das HOT Badeland und das Kino eine willkommene Abwechslung.

Mit wachsender Begeisterung verfolgten die Ferienkinder die Experimente zum Thema: „Simsalagrim – der Winter ist bunt“ mit der Naturpädagogin Mandy Polster. Vielen Dank für den interessanten Vortrag.

Die zweite Ferienwoche stand ganz im Zeichen des Faschings. Unsere beiden Praktikantinnen schmückten nach ausgewählten Themen unser Haus und die Horträume, so gab es ein Dschungel-, ein Prinzessinnen-, ein Indianer- und ein Cowboyzimmer.

Der Faschingsvormittag begann im Kino, wo der Film „Huck Finn“ über die Leinwand flimmerte. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Elser bedanken, der für die Ferienzeit immer schöne Filme auf Lager hat und die Eintrittspreise kinderfreundlich gestaltet.

Nach dem Kinobesuch startete am Nachmittag die Faschingsfete mit Spielen in der Turnhalle, Luftballon- und Zeitungstanz, mit Polonaise und Modenschau.

Anschließend war Disco mit Kinderbowle und Pfannkuchen in allen Horträumen.

Gut erholt und vollgepackt mit neuen Eindrücken gingen die Kinder an den Start für das 2. Schulhalbjahr 2012/13.

Nun ist März und wir warten sehnsüchtig auf den Frühling mit seinen Frühblüher und den länger werdenden Tagen.

Bis dahin wünschen wir allen eine gute Zeit

Ihr Karl-May-Hort-Team

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer

Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage
 Weinkellerstr. 28
 Hohenstein-Ernstthal.

Anfragen und Anmeldung
 vor Ort täglich 14.00 – 16.30 Uhr
 oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Aus unseren Kindereinrichtungen



Fasching im Wichtelgarten

Am 12.02.13 war es wieder soweit: Wir feierten Fasching im Wichtelgarten! Alle Kinder kamen in lustigen, bunten Kostümen und hatten viel Spaß, sich als Pirat, Cowboy, Prinzessin oder Clown zu kleiden. Die Eltern zeigten sich als kreative Kostümdesigner und Maskenbildner.

Diskomusik tönte durch das Haus und die Kinder hatten viel Spaß.

Aber Vorsicht!!! Auf dem Fußboden schlängelten sich gefährliche Luftschlangen und Spinnen.

Überall standen leckere Köstlichkeiten – bunte Getränke, Pfannkuchen, Brezeln, Eis und Limo schmecken immer.

Allen Kindern, ob groß oder klein, gefiel das lustige Treiben, das Autowettrennen, das Zielwerfen, das Glücksradratzen und das Rutschen auf der „Riesenrutsche“. Lange erzählten die „Wichtel“ von diesem schönen Fest.

Unsere Schlitten haben wir wieder herausgeholt und unser „Hang“ ist dicht mit Schlitten und „Popsrutschern“ befahren. Der Ruf „Bahn frei“ erklingt und alle sind in Bewegung.



Auch die Jüngsten haben im Schnee zu tun und fahren mit den Freunden mit. Sie üben sich im Bauen der Schneemänner und schaufeln mit Schneeschieber und Besen.

Wenn der Frühling dann kommt...laden wir alle am 30.04.13 zum Brauchtumsfeuer mit An grillen und Fischbrötchenessen ein.

Das Team des Wichtelgarten e.V.



Schöne Schuhe für die schönste Zeit

Das Frühjahr zeigt sich von seiner schönsten Seite – zeigen Sie ihm doch Ihre schönsten Schuhe... Wir beraten Sie gern beim Kauf, und freuen uns auf Ihren Besuch.

SCHUH WINKLER

**Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Er. • Weinkellerstraße
Chemnitz • Neefepark**

KONTUR DESIGN

Werbeagentur für Entwurf | Gestaltung | Konzeption



KONTUR DESIGN

Schillerstraße 4
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon 03723 / 41 60 70

Telefax 03723 / 41 60 73

info@kontur-design.com

www.kontur-design.com



DURCH UNS WERDEN SIE BEKANNT WIE EIN ...



Drucksachen



Grafik



Fotoarbeiten



Beschriftungen

Gasthaus Zum Vierseitenhof

Für das 1. Halbjahr des Jahres 2013 haben wir für Sie Besonderheiten und Veranstaltungen organisiert und laden Sie recht herzlich dazu ein:

- 11. März 2013** ab 17:00 Uhr
zwei Hauptgerichte zum Preis von Einem
- 15. April 2013** ab 17:00 Uhr Wickelkloß–Abend
- 29. April 2013** ab 17:00 Uhr Steak–Abend
- 04. Mai 2013** „Tanz in den Mai“ mit DJ „akustik-express“
- 12. Mai 2013** Spezialmenü zum Muttertag
- 27. Mai 2013** ab 17:00 Uhr
zwei Hauptgerichte zum Preis von Einem
- 15. Juni 2013** Hof– und Scheunenfest
mit der Rockband „Rezeptfrei“

Kartenvorverkauf für die Tanzveranstaltungen ab sofort.
Reservierungen für die besonderen Abende werden ab sofort entgegen genommen.

Ihr Team des Gasthauses

„Zum Vierseitenhof“

Hofer Straße 127

09353 Oberlungwitz

Telefon: 03723 / 62 69 89

Vodafone-Bürgerinformation.

Informationsblatt zur Kommunikation in Ihrer Region.



RealLTE von Vodafone ist jetzt für Ihr Zuhause verfügbar.¹ Wir beraten Sie gerne!

LTE (Long Term Evolution) ist die nächste Generation des Surfens. Mit bis zu 50 MBit/s¹ ist es noch schneller als ein herkömmlicher DSL-Anschluss – und es kommt über Funk zu Ihnen. Dadurch sind keine Bauarbeiten oder Kabelverlegungen erforderlich. Die Sendemasten in Ihrer Umgebung sind nun bereits auf LTE umgerüstet.



Ihre LTE-Vorteile:

- **Schnelle Internetverbindung** mit bis zu 50 MBit/s¹ für besonders kurze Ladezeiten, z. B. beim Download von Filmen und **Telefonieren in Top-Sprachqualität**.
- Es stehen LTE-Komplettpakete mit verschiedenen Geschwindigkeiten zur Wahl. Alle Pakete sind günstig und kostentransparent – durch Flatrates zum Surfen und zum Telefonieren ins deutsche Festnetz.
- Keine Wartezeit: Mit dem Paket Ihrer Wahl und der LTE-Hardware können Sie direkt surfen und telefonieren.

Unsere Einstiegsvorteile für Sie:

- Sie haben 30 Tage Rückgaberecht.²
- Wechseln Sie direkt zu Vodafone LTE, sparen Sie bis zu 12 Monate den Basispreis.³

Aktionstipp:

Das LTE Zuhause-Komplett-Paket mit 21600 KBit/s zum Surfen und Flatrate für Telefonate ins dt. Festnetz ist jetzt mtl. 25 € günstiger. Statt bisher 59,99 € zahlen Sie nur mtl. 34,99 €.⁴

¹ LTE-Verfügbarkeitsprüfung für Ihre Wohnadresse im Shop od. unter vodafone.de/turbo-internet ² Kunden mit Unterschriftsdatum bis 28.02.2013 können bei Unzufriedenheit mit dem LTE-Netz ihren Vertrag ab der Freischaltung der LTE-SIM-Karte innerhalb von 30 Tagen mit sofortiger Wirkung kündigen. In diesem Falle ist der LTE-Router, der als vergünstigte Hardware erworben wurde, an Vodafone D2 gegen Erstattung des Kaufpreises zurückzugeben. Das Kündigungs-schreiben sowie die Hardware müssen an folgende Anschrift gesandt werden: Arvato logistics services, Warenannahme Z, Dieselstraße 64, 35442 Herzbreck. Der einmalige Anschlusspreis, die Versandgebühr und der anteilige Rechnungsbetrag für den in Anspruch genommenen Nutzungszeitraum werden nicht erstattet. Ein Powerline Connector, der als Zubehör erworben wurde, ist von der Zufriedenheitsgarantie ausgenommen und kann nicht zurückgegeben werden. ³ Gilt bei Buchung eines LTE Zuhause-Neuvertrags bis 28.02.2013 und gleichz. Vertragsverhältnis in einem Telefon- und/oder Internet-Vertrag (nicht Vodafone- oder Arcor-Kunden), der vor dem 01.10.12 geschlossen wurde. Der LTE Zuhause-Neuvertrag wird für die Restlaufzeit des gekündigten Telefon- und/oder Internet-Vertrags vom mtl. Basispreis befreit (max. 12 Mon.). ⁴ Gilt bei Abschluss eines LTE Zuhause Telefon & Internet 21600-Tarifs bis zum 28.02.2013: Mindestvertragslaufzeit 24 Mon., einmaliger Anschlusspreis 9,95 €, Aufpreis für LTE-Router mtl. 2,50 €, zzgl. einmaligem LTE-Hardwarepreis 49,90 €. Bis zu einem Datenvolumen von 15 GB pro Abrechnungszeitraum steht Ihnen die jeweils größtmögliche Bandbreite von bis zu 21,6 MBit/s zur Verfügung, darüber hinaus max. 384 KBit/s. Peer-to-Peer-Kommunikation ist nicht gestattet. Standard-Inlandsgespräche ins dt. Festnetz inklusive. Es fallen weitere verbrauchsabhängige Entgelte an, z. B. für Gespräche in die dt. Mobilfunknetze ab 0,19 €/Min. Anbindung des Anschlusses erfolgt über Mobilfunk. Gilt nur bei sofortiger Anschaltung („sofort nutzen“). Vodafone gewährt allen Kunden, die bis zum 28.02.2013 diesen Tarif buchen, während der gesamten Vertragslaufzeit eine Gutschrift von 25 € auf den mtl. Rechnungsbetrag. Erhalten Sie eine Basispreisbefreiung, wird Ihnen diese Gutschrift erst nach Ablauf der Basispreisbefreiung gutgeschrieben. Alle Preise inkl. MwSt.

Vodafone Shop Hohenstein, EKZ Stadtpassage, Weinkellerstraße 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. 03723 - 6672990, email: vodafone@proicom.de Wir beraten, prüfen, beantragen und installieren!

Kurzbericht über die 36. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Kurzbericht über die 36. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung am 29. Januar 2013 waren 19 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Unter dem Tagesordnungspunkt 7 Anfragen mahnte eine Bürgerin den unbedingten Erhalt des Nadelwaldes im Bereich des geplanten Parkplatzbaus am Sachsenring an. Der OB erklärte, dass hier derzeit kein neuer Sachverhalt vorliegt.

Im weiteren Sitzungsverlauf nahmen die Stadträte eine **Eilentscheidung zur Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2012 für den Zuschuss an die Kirche St. Trinitatis** zur Kenntnis. Zu begründen war die Eilbedürftigkeit damit, dass im Ergebnishaushalt 2012 für die Sanierung der Kirche St. Trinitatis (2. Bauabschnitt) keine Finanzen eingestellt waren. Da jedoch nunmehr die Schlussrechnung erfolgt ist, musste die Schlussrate in Höhe von 80.966,13 Euro an die Kirche St. Trinitatis ausgezahlt werden. Die Deckung erfolgte aus Minderaufwendungen und Mehrerträgen.

Es folgte die **Beschlussfassung von 7 Vorlagen**.

1. Einziehung einer Teilfläche der Ortsstraße „Am Güterbahnhof“ zwischen Kurze Straße und Flurstück 700/3 der Gemarkung Hohenstein

Entsprechend Sächsischem Straßengesetz ist eine Einziehung die Allgemeinverfügung, durch die eine gewidmete Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße verliert. Eine Straße kann eingezogen werden, wenn sie keine Verkehrsbedeutung mehr hat. Mit der Einziehung entfallen Gemeindegebrauch und Sondernutzung. Mit dem Eigentümer des angrenzenden Flurstücks 702/2 wurde ein Pachtvertrag zur Nutzung der Straßenfläche zwischen Kurze Straße und Flurstück 700/3 abgeschlossen, da dieser Teil der Straße „Am Güterbahnhof“ keinerlei Verkehrsbedeutung mehr hat. Der Zugang von der Kurzen Straße aus wurde mit einem Tor versehen.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die öffentliche Bekanntmachung der Einziehung eines Teiles der Ortsstraße „Goldbachstraße“ zwischen Kurze Straße und Flurstück 700/3 der Gemarkung Hohenstein und beauftragte den Oberbürgermeister, das Einziehungsverfahren durchzuführen. Weiterhin beschloss der Stadtrat einstimmig die Umbenennung der im Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal gewidmeten Ortsstraße (Straßennummer 100) „Am Güterbahnhof“ in „Goldbachstraße“ (Restfläche von ca. 85 qm) (**Beschluss 1/36/2013**).

2. Öffentliche Widmung „Am Güterbahnhof“

Mit der Realisierung der ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle wurden auch einige Flächen des ruhenden Verkehrs angeboten. Diese sind jedoch für den großen Bedarf nicht ausreichend, so dass zusätzliche Stellflächen auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofes nach Erwerb der notwendigen Fläche errichtet wurden. Im Zusammenhang mit dem Erwerb des Flurstückes wurde bei der DB Services Immobilien GmbH ein Antrag auf Freistellung der Fläche von Bahnbetriebszwecken gestellt. Da über dieses Flurstück ein Wegerecht für die DB AG verläuft, kann es ohne öffentliche Widmung nicht freigestellt werden. Der Stadtrat beschloss deshalb einstimmig die öffentliche Widmung der im Rahmen der ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle zusätzlich geschaffenen Stellflächen mit Zufahrten aus Richtung Goldbachstraße bzw. Schützenstraße als Ortsstraße „Am Güterbahnhof“ und beauftragte den Oberbürgermeister, das Widmungsverfahren durchzuführen (**Beschluss 2/36/2013**).

3. Öffentliche Widmung „ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle“

Im Rahmen der Umgestaltung des nördlichen Bahnhofsvorplatzes wurden im Bereich der Verknüpfungsstelle eine neue Fahrgasse, Bushaltestellen, Parkflächen, Gehwege, Aufenthaltsflächen und Grünflächen angelegt sowie ein neues Service-Zentrum errichtet. In die Fläche des umgestalteten Baufeldes wurde der bereits vorhandene Bahnhofsvorplatz einbezogen. Der ebenfalls im Straßenbestandsverzeichnis gewidmete vorhandene „Parkplatz am Bahnhof-westlich“ wurde in das Baufeld mit integriert. Außerdem waren Grundstücksankäufe erforderlich. Die Gesamtfläche der Verknüpfungsstelle ist nunmehr neu zu widmen und in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal einzutragen.

Einstimmig beschloss der Stadtrat die öffentliche Widmung der „ÖPNV/SPNV-Verknüpfungsstelle“ als Ortsstraße und beauftragte den Oberbürgermeister, das Widmungsverfahren durchzuführen (**Beschluss 3/36/2013**).

4. Öffentliche Widmung „Am Bahnhof“

Gemäß Feststellungsentwurf für den Ausbau der S 252 geht nach Fertigstellung der Abschnitt der ehemaligen Staatsstraße zwischen I.-Kant-Straße und der jetzigen Staatsstraße (nördlich des ehemaligen Busbahnhofes) in das Eigentum

und die Baulast der Stadt Hohenstein-Ernstthal über.

Der Stadtrat beschloss deshalb einstimmig die öffentliche Widmung der Straße „Am Bahnhof“ als Ortsstraße und beauftragte den Oberbürgermeister, das Widmungsverfahren durchzuführen (**Beschluss 4/36/2013**).

5. Umbau und Modernisierung Textil- und Rennsportmuseum

* **Bestätigung des Raumkonzeptes vom 03.01.2013**

* **Ermächtigung zur Inanspruchnahme der Haushaltsreste für den 3. Teilabschnitt und Vorgriff für die Durchführung von Planungsleistungen und Vergabe von Bauleistungen zur Bestätigung des Haushaltes 2013**

* **Vergabe von Planungsleistungen**

Mit **Beschluss 5/36/2013** bestätigte der Stadtrat einstimmig das Raumkonzept des Büros GRAPHICUS – KRAUSSREINHARDT als Grundlage für die Realisierung des 3. Bauabschnittes. Weiterhin ermächtigte der Stadtrat einstimmig die Verwaltung nach Fördermittelzusage der SAB, vor Bestätigung des Haushaltes 2013, mit der weiteren Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme zu beginnen. Abschließend beschloss der Stadtrat einstimmig die Vergabe von Planungsleistungen an das Ingenieurbüro für vorbeugenden Brandschutz Engemann aus Hohndorf.

6. Entwurf vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohngebiet Grenzweg“ in Hohenstein-Ernstthal – Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Einstimmig bestimmte der Stadtrat den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Wohngebiet Grenzweg“ (Stand: 07. und 11.01.2013) zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (**Beschluss 6/36/2013**).

7. Entwurf vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gewerbe Firma ATL“ Landgraben in Hohenstein-Ernstthal – Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Stadtrat bestimmte einstimmig den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Gewerbe Firma ATL“ (Stand: 04.12.2012) zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 4 a BauGB und beauftragte den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (**Beschluss 7/36/2013**).

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 12.03.2013
im **Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**

Verwaltungsausschuss: 14.03.2013
im **Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**

Stadtratssitzung: 26.03.2013
im **Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal**

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Achtung Änderung !!!

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal bleibt am 27. und 30. März sowie am 02. bis 08. April 2013 aus technischen Gründen geschlossen.

Richter, Bürgerbüro

Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 402140 oder WVD Mediengruppe GmbH, Tel.: 0371 5289245.

Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Widmung einer öffentlichen Straße

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss Nr. 2/36/2013 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 29.01.2013 die im Rahmen der „ÖPNV/SPNV Verknüpfungsstelle“

1. auf dem Flurstück Nr. 883/14 der Gemarkung Hohenstein zusätzlich geschaffenen Stellflächen einschließlich Zufahrten aus Richtung Goldbachstraße und Schützenstraße in Hohenstein-Ernstthal

in die Straßenklasse: **Ortsstraße**

ohne Beschränkung mit dem Namen: **„Am Güterbahnhof“**

entsprechend § 3 Abs.1 und § 6 des Sächsischen Straßengesetzes - Sächs-StrG - vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S 93) rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2011 eingestuft wurde und nach der rechtsverbindlichen Bauabnahme und der gleichzeitigen Verkehrsübergabe die Eigenschaft einer öffentlichen Straße hat. Diese erfolgte bereits am 19.12.2011.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.


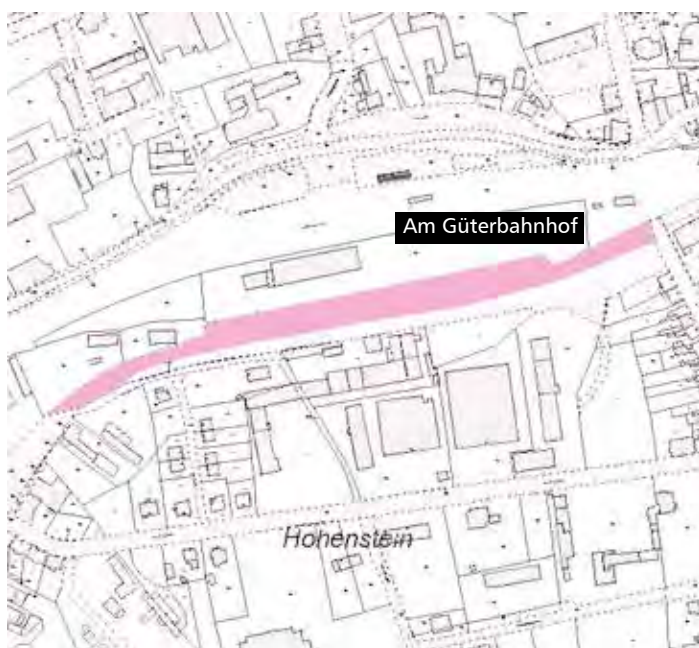
Die Eintragung der Straßen in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal erfolgt am 05.04.2013.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, einzulegen.

Hohenstein-Ernstthal, den 04.03.2013


Kluge
Oberbürgermeister

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de**

Bekanntmachung der Widmungsverfügung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Widmung öffentlicher Straßen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 4/36/2013 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 29.01.2013 die

1. Straße auf dem Flurstück Nr. 639/16 der Gemarkung Hohenstein

in die Straßenklasse: **Ortsstraße**

ohne Beschränkung mit dem Namen: **„Am Bahnhof“**

entsprechend § 3 Abs.1 und § 6 des Sächsischen Straßengesetzes - Sächs-StrG - vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S 93) rechtsbereinigt mit Stand vom 27. Januar 2012 eingestuft wurde, da gemäß Feststellungsentwurf für den Ausbau der S 252 vom 07.07.2006 der besagte Abschnitt der ehemaligen Staatsstraße zwischen Immanuel-Kant-Straße und jetziger Staatsstraße (nördlich des ehemaligen Busbahnhofes) nach der rechtsverbindlichen Bauabnahme und der gleichzeitigen Verkehrsübergabe in das Eigentum und die Baulast der Stadt Hohenstein-Ernstthal übergeht.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.

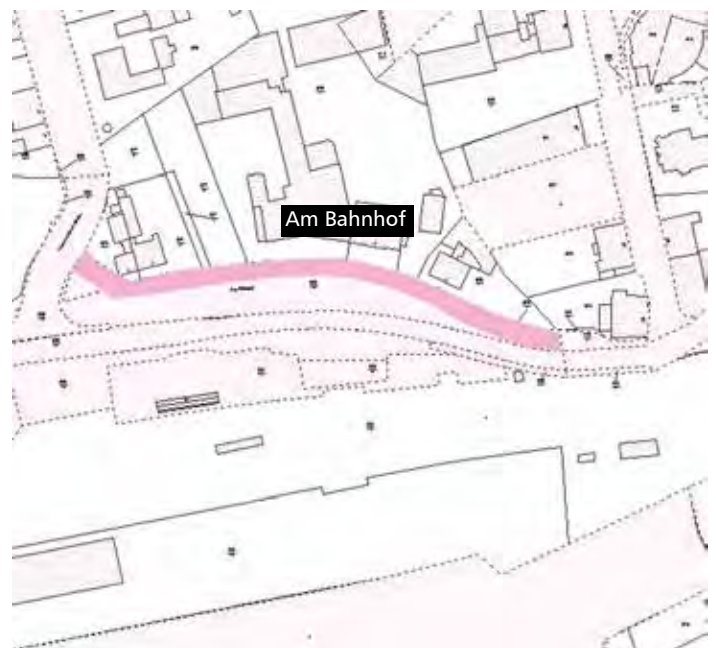
Die Eintragung der Straßen in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal erfolgt am 05.04.2013.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, einzulegen.

Hohenstein-Ernstthal, den 04.03.2013


Kluge
Oberbürgermeister

**Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de**

Bekanntmachung der Widmungsverfügung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Widmung öffentlicher Straßen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 3/36/2013 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 29.01.2013 die

1. Straße, Aufenthaltsbereiche und Stellplätze auf Teilflächen der Flurstücke Nr. 883/11, 883/4, 639/10, 883/12 und 883/5 der Gemarkung Hohenstein

in die Straßenklasse: **Ortsstraße**

ohne Beschränkung mit dem Namen: „**ÖPNV/SPNV Verknüpfungsstelle**“

entsprechend § 3 Abs.1 und § 6 des Sächsischen Straßengesetzes - SächsStrG - vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S 93) rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2011 eingestuft wurde, da gemäß Feststellungsentwurf für den Ausbau der S 252 vom 07.07.2006 der besagte Abschnitt der ehemaligen Staatsstraße zwischen Immanuel-Kant-Straße und jetziger Staatsstraße (nördlich des ehemaligen Busbahnhofs) nach der rechtsverbindlichen Bauabnahme und der gleichzeitigen Verkehrsübergabe in das Eigentum und die Baulast der Stadt Hohenstein-Ernstthal übergeht.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Die Eintragung der Straßen in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal erfolgt am 05.04.2013.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, einzulegen.

Hohenstein-Ernstthal, den 04.03.2013

Kluge
Kluge
Oberbürgermeister




Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Absicht der Einziehung eines Teilstückes einer öffentlich gewidmeten Straße

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss Nr. 1/36/2013 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 29.01.2013 ein Teilstück der folgenden öffentlich gewidmeten Straße entsprechend § 8 des Sächsischen Straßengesetzes - SächsStrG - vom 21.01.1993 rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2011 - eingezogen werden soll:

Bezeichnung: Am Güterbahnhof
Flurstück Nr.: H 700/2
Anfangspunkt: Goldbachstraße/Kurze Straße
Endpunkt: H 700/3 (Vorrichtungsbau)
Länge: 0,080 km

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Begründung:

Mit dem Eigentümer des Flurstücks 702/2 der Gem. Hohenstein wurde mit Wirkung vom 12.02.2011 ein Pachtvertrag zur Nutzung der Straßenfläche zwischen Kurze Straße und Flurstück 700/3 Gem. Hohenstein (Vorrichtungsbau) abgeschlossen, da dieser Teil der Straße „Am Güterbahnhof“ keinerlei Verkehrsbedeutung mehr hat. Der Zugang wurde von der Kurzen Straße aus mit einem Tor versehen.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können innerhalb von 3 Monaten schriftlich oder zur Niederschrift im Sachgebiet Tiefbau bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 0937 Hohenstein-Ernstthal, vorgebracht werden.

Hohenstein-Ernstthal, den 04.03.2013

Kluge
Kluge
Oberbürgermeister



Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt lädt zum Verweilen ein. Das Kleinod im Herzen der Stadt ist über den Zugang des Barockhauses Altmarkt 41 oder über die Karlstraße erreichbar und im Zeitraum vom 15. März bis 30. Oktober täglich von 9.30 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über eine Straßenumbenennung im Stadtgebiet

Da eine Teilfläche der Straße „Am Güterbahnhof“ (zwischen Kurze Straße und Flurstück Nr. 700/ der Gem. Hohenstein) keinerlei Verkehrsbedeutung mehr hatte, wurde für diesen Teil der Straße ein Pachtvertrag mit dem anliegenden Gewerbetreibenden zur Nutzung abgeschlossen. Das Einziehungsverfahren wurde eingeleitet.

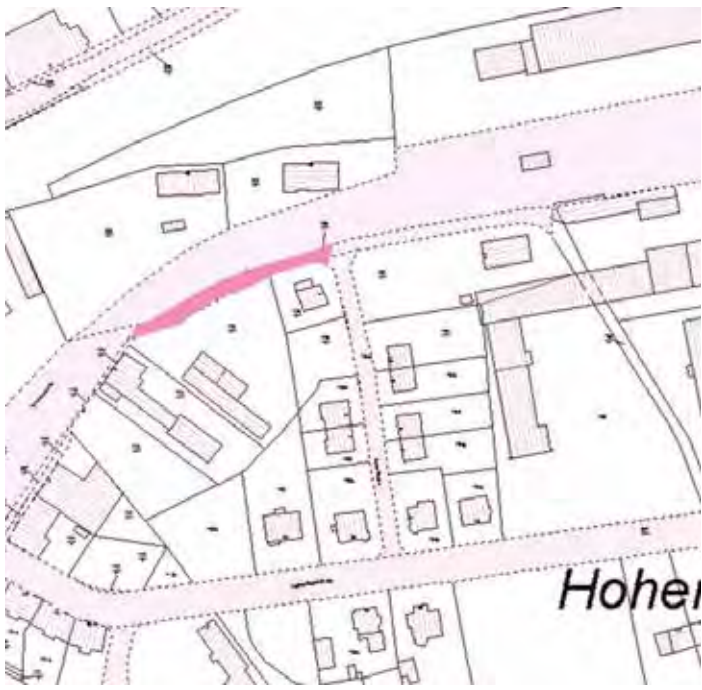
Damit bleibt noch eine Restfläche von ca. 85 m² der Straße „Am Güterbahnhof“ übrig. Diese Restfläche (siehe beigefügter Lageplan) soll der „Goldbachstraße“ zugeordnet werden, zumal der Bereich der im Rahmen der „ÖPNV/SPNV Verknüpfungsstelle“ zusätzlich geschaffenen Stellflächen mit Zufahrten aus Richtung Goldbachstraße und Schützenstraße als „Am Güterbahnhof“ in einem gesonderten Verfahren gewidmet werden soll.

Straßenname alt **Straßenname neu**

Am Güterbahnhof **Goldbachstraße**

Hohenstein-Ernstthal, den 04.03.2013


Kluge
Oberbürgermeister

Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis in Hohenstein-Ernstthal

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren enthalten die Kosten für Nutzung, Pflege, Friedhofsunterhaltungsgebühren und Namensnennung für die Dauer der Ruhezeit.

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Gemeinschaftsgrab (einheitlich gestaltete Reihengräber) für Sargbestattung mit Gravur (25 Jahre) | 3020,00 A |
| 2. | Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung mit Gravur (20 Jahre) | 1995,00 A |

Bekanntgabe

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes einschließlich Anlagen der Stadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2013 liegt gemäß § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit **vom 05.03. bis 13.03.2013** im Rathaus Hohenstein-Ernstthal in den Diensträumen der Kämmererei, Altmarkt 41, Zimmer 511 während der Öffnungszeiten

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr


öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme aus.


Einwohner und Abgabepflichtige können bis Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Diese Frist endet am 22.03.2013.

Über fristgemäß eingegangene Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

Hohenstein-Ernstthal, den 11.02.2013


Kluge
Oberbürgermeister



Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung Förderperiode läuft aus

Fast 8,6 Millionen EUR Fördermittel für über 100 Projekte bewilligt.

Durch das Amt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung im Landkreis Zwickau wurden im Jahr 2012 fast 8,6 Millionen EUR Fördermittel für über 100 Projekte bewilligt.

Diese Zuschüsse wurden zur Unterstützung der Entwicklung des ländlichen Raums des Landkreises Zwickau nach der Richtlinie zur Integrierten Ländlichen Entwicklung ausgereicht. Diese Vorhaben mit einem Gesamtwertumfang von ca. 14,6 Millionen EUR sind nun bis 2015 von den entsprechenden Projektträgern zu realisieren.

„Der weitaus größte Anteil an Fördermitteln floss in kommunale Infrastrukturmaßnahmen. Hier können der Straßenbau, aber auch der Um- und Neubau von Schulen und Kindertageseinrichtungen schwerpunktmäßig genannt werden. Ein wichtiger Bestandteil der Integrierten Ländlichen Entwicklung war die Förderung kirchlicher Einrichtungen. Darüber hinaus standen Fördergelder für die Durchführung von Verfahren der ländlichen Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz bereit. Ein nicht unerheblicher Teil an bewilligten Fördermitteln ging in den Ausbau der Breitbandversorgung von bisher in dieser Hinsicht unterversorgten Orten und Ortsteilen.“, sagte die Leiterin des Amtes für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung, Elke Stark. „Einen maßgeblichen Anteil haben dabei auch die Projekte privater Antragsteller, insbesondere junger Familien, wobei die Um- bzw. Wiedernutzung ortstypischer ländlicher Bausubstanz zu Wohn- oder Gewerbebezwecken im Mittelpunkt stand“, ergänzt sie weiter.

„Insgesamt konnte mit der Bewilligung dieser Mittel, gepaart mit der dazugehörigen Initiative privater und kommunaler Projektträger, ein wichtiger Beitrag zur Stärkung und ganzheitlichen Entwicklung des ländlichen Raums geleistet werden“, schätzt der zuständige Dezernent Stefan Matthes ein. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass das im Rahmen der Förderrichtlinie zur Verfügung gestellte Budget vollständig ausgeschöpft ist. Auch die restlichen, für das Jahr 2013 noch zur Verfügung stehenden Mittel sind bereits mit Projekten untersetzt. Bis zum Jahr 2015 können lediglich noch Auszahlungen zur Finanzierung bereits bewilligter Vorhaben geleistet werden.

„Ob und wie ab dem Jahr 2014 eine solche Förderung wieder zur Verfügung gestellt werden wird, kann Matthes zum heutigen Zeitpunkt noch nicht einschätzen, da die Verhandlungen dazu zwischen Vertretern des Freistaats und der EU noch laufen. Eine Verringerung des bisherigen Budgets scheint ihm wahrscheinlich.“

Erstattung der Semestergebühren für Studenten mit Hauptwohnsitz oder alleiniger Wohnung in Hohenstein-Ernstthal für das Sommersemester 2013

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal möchte darauf hinweisen, dass die Erstattung der Semestergebühren weiterhin durchgeführt wird. Damit die Beantragung ohne Nachfragen durchgeführt werden kann möchten wir folgende Hinweise geben:

Es handelt sich bei dieser Erstattung um eine freiwillige finanzielle Leistung für jeden deutschen Bürger, der als Vollzeitstudent einer **inländischen** Hochschule, Fachhochschule oder Berufsakademie mit seinem Hauptwohnsitz während des gesamten Studienseesters in der Stadt Hohenstein-Ernstthal gemeldet war. Diese Leistung wird nur erbracht, wenn der Antragsteller zum Ende des Semesters das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und nicht länger als 10 Semester studiert hat.

Folgende Unterlagen sind bei jeder Beantragung von Semestergebühren vorzulegen:

1. Bundespersonalausweis
2. Original oder beglaubigte Kopie der Immatrikulationsbescheinigung
3. Original oder beglaubigte Kopie des Studienausweises
4. Ausgefüllter Antrag
5. Original der Rechnung über die gezahlte Studiengebühr, Original des Kontoauszuges oder ein von der Bank bestätigter Einzahlungsbeleg.

Sind diese Unterlagen nicht vollständig vorhanden, wird der Antrag **nicht** bearbeitet.

Antrag, Richtlinien und Zeitpunkte für die Beantragung können aus dem abgedruckten Merkblatt entnommen werden. Der Antrag und das Merkblatt sind im Bürgerbüro erhältlich bzw. im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de Bürger/ Formulare/ Semestergebühr abrufbar.

Die Semestergebühr wird rückwirkend für das vergangene Semester gezahlt. Zu Fragen steht das Bürgerbüro mündlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Telefon : 402 330, 331, 332, 333, 334, 336
 Fax : 402 339
 E-Mail Adresse : buergerbuero@hohenstein-ernstthal.de

Wichtiger Hinweis: Die Anträge und dazugehörigen Unterlagen müssen bis spätestens 30. September 2013 im Bürgerbüro abgegeben werden.

Gleichzeitig möchten wir hinweisen, dass auch noch Anträge für die Erstattung des Wintersemesters 2012/ 2013 bis 30. April 2013 abgegeben werden können.

Richter, Leiter Bürgerbüro

NACHRUF

Karl Müller

geboren am 08. Februar 1927 in Lugau
 gestorben am 13. Januar 2013 in Rodgau



Als am 23. Februar 2013, 15.00 Uhr in der Karl-May-Begegnungsstätte die Sonderausstellung

„Abenteuer Wilder Westen – die Sammlung Karl Müller“

präsentiert wurde, konnte der Schenker der 641 Objekte umfassenden, kulturhistorisch und materiell wertvollen Exposition leider nicht mehr dabei sein. Karl Müller verstarb 2 Tage vor Übergabe der Schenkung an die Stadt Hohenstein-Ernstthal bzw. das Karl-May-Haus.

Die Karl-May Geburtsstadt wird die Sonderausstellung in memoriam zeigen und sich dem Vermächtnis des Schenkers würdig und in Dankbarkeit erweisen.

Lars Kluge
 Oberbürgermeister

André Neubert
 Leiter Karl-May-Haus

Amtliche Bekanntmachung

Unterrichtung der Öffentlichkeit über Lärmkarten Stand 2012 gemäß § 7 der 34. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (34. BImSchV)

□ Ausgangspunkt EU-Umgebungs-lärmrichtlinie

Im Jahr 2005 wurde die Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm (EU-Umgebungslärmrichtlinie) in deutsches Recht umgesetzt.

Nach § 47c Bundes-Immissionsschutzgesetz sind Städte und Gemeinden verpflichtet, die von Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kfz/Jahr ausgehende Geräuschbelastung in Lärmkarten grafisch darzustellen, die daraus resultierenden Betroffenheiten zu ermitteln, diese Ergebnisse der Öffentlichkeit bekannt zu machen und in Lärmaktionsplänen geeignete Maßnahmen zur Lärminderung festzuschreiben und längerfristig umzusetzen. Zu untersuchende Bereiche sind Ballungsräume, Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken, Umgebung von Großflughäfen.

Lärmkartierung in Sachsen

Zuständig für die Erarbeitung der Lärmkarten und Aufstellung der Lärmaktionspläne sind die Städte und Gemeinden. Aufgabe des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) ist es, den Bestand der kartierungspflichtigen Hauptverkehrsstraßen, Ballungsräume und Großflughäfen zu jeweils gesetzlich festgelegten Terminen zu erfassen und über das Umweltbundesamt an die EU zu übermitteln. Gleiches gilt für die durch die Städte und Gemeinden erarbeiteten Ergebnisse der Lärmkartierung. Lärmkarten werden ausschließlich berechnet. Grundlage dafür bilden einheitlich vorgegebene Berechnungsvorschriften für die Lärmarten (Straßenverkehr, Schienenverkehr, Flugverkehr ...) sowie für die Ermittlung der Anzahl der betroffenen Personen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser. Für die Erstellung des akustischen Berechnungsmodells wurden umfangreiche Eingangsdaten (z.B. Lage- und Höhendaten des Geländes und der Bebauung, Fahrzeugaufkommen, Schwerkverkehrsanteil, Geschwindigkeiten, Fahrbahnoberflächen, Einwohnerzahlen pro Gebäude usw.) einbezogen.

Der Freistaat Sachsen unterstützte über 90% der Städte und Gemeinden bei dieser Aufgabe.

Über den Sächsischen Städte- und Gemeindetag (SSG) hatte sich auch die Stadt Hohenstein-Ernstthal an einer landeszentralen Lärmkartierung beteiligt und das LfULG mit der Organisation und Durchführung der Lärmkartierung beauftragt.

Die Kartierungspflicht 2012 umfasste innerhalb des städtischen Territoriums Teile der Hauptverkehrsstraßen BAB 4, B 180, S242 sowie S 245.

□ Ergebnisse der Lärmkartierung, Veröffentlichung

Für alle teilnehmenden Gemeinden liegen detaillierte Lärmkarten für den 24-Stunden-Tag (LDEN) sowie für den Nachtzeitraum (Lnight) mit Stand 2012 vor. Die Lärmkarten wurden vom LfULG an das Umweltbundesamt zur Weiterleitung an die EU-Kommission übermittelt.

§ 7 der 34. BImSchV schreibt im Anschluss an die Lärmkartierung eine Information der Öffentlichkeit über die Lärmkarten vor. Diese soll vorzugsweise mittels elektronischer Kommunikationsmittel erfolgen. Zur Unterstützung der Gemeinden bietet das (LfULG) die Veröffentlichung der Kartierungsergebnisse über den Internet-Kartendienst an.

Die Lärmkarten stehen unter folgender Adresse der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zur Einsicht bereit.

<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm>

Eine Verlinkung zum Kartenserver steht zudem von unserer Homepage <http://www.hohenstein-ernstthal.de> zur Verfügung.

□ Ausblick Lärmaktionsplanung

Die Lärmkarten sind ein wichtiges Hilfsmittel für die Lokalisierung der Lärmbrennpunkte und zur Quantifizierung der Betroffenheit insbesondere durch gesundheitsgefährdende Lärmbelastungen. Sie bilden die Basis für die sich anschließende Lärmaktionsplanung. Ein Lärmaktionsplan ist dann zu erarbeiten, wenn im Rahmen einer Vorprüfung erhebliche Lärmbetroffenheiten festgestellt werden. In den nächsten Monaten werden hierzu verbindliche Aussagen erwartet.

Für weitere Rücksprachen steht Ihnen Herr Kemter, Tel. 03723/402 290 zur Verfügung.

Informationen des Bürgerbüros – Bevölkerungsbewegung des Jahres 2012

Das Bürgerbüro möchte auf diesem Weg die Bevölkerungsstatistik des Jahres 2012 für die Stadt Hohenstein-Ernstthal bekannt geben.

Die Stadt zählte zu Beginn des Jahres 15.495 Einwohner und zum Ende 15.336. Im Jahr 2012 wurden 93 Kinder geboren (100 Kinder 2011). Demgegenüber stehen 304 Sterbefälle (287 waren es im Jahr 2011).

638 Einwohner zogen nach Hohenstein-Ernstthal, wogegen 2011 die Zahl bei 558 lag.

Leider haben im Jahr 2012 auch 582 Einwohner Hohenstein-Ernstthal verlassen (2011 waren es 591 Einwohner).

Im Laufe des Jahres sind 680 Bürger umgezogen, gegenüber 717 im Jahre 2011.

Im Allgemeinen kann man davon ausgehen, dass auch künftig wegen der höheren Sterberate die Einwohnerzahl weiter sinkt (2012: 3,26 Sterbefälle pro 1 Geburt, 2011: 2,87 Sterbefälle pro 1 Geburt).

Im Gegensatz zu 2011 sind es 2012 mehr Zuzüge wie Wegzüge.

Gegenüberstellung 2010, 2011 und 2012

Stand Einwohner:	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
	15.722	15.495	15.340

	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Geburten	118	100	93
Sterbefälle	254	287	304
Zuzüge	580	558	638
Wegzüge	601	591	582
Umzüge	688	717	680

Korrekturen		-7	
Schlüssel Sterbefall/Geburten	2,15	2,87	3,26
Schlüssel Zuzug/Wegzug	0,97	0,94	1,10
Durchschnittsalter	49,61	49,98	49,18

Bevölkerungsbewegung des Jahres 2012 nach Länder

	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Einwohner Stand 31. 12 des Jahres	15.722	15.495	15.340

Zuzug gesamt:	580	558	638
Wegzug gesamt:	601	591	582
Saldo	(-21)	(-33)	(+56)

Zuzug von Unbekannt	10	8	12
Wegzug nach Unbekannt	18	13	13

Zuzug vom Ausland	10	14	19
Wegzug ins Ausland	24	8	15
Zuzug vom Europäischen Ausland:	9	8	16
Wegzug ins Europäische Ausland:	21	7	11
Zuzug vom Asiatischen Ausland	1	3	3
Wegzug ins Asiatische Ausland	0	1	0
Zuzug Rest Ausland	0	3	0
Wegzug Rest Ausland	2	0	4

Zuzug vom Inland	560	536	607
Wegzug ins Inland	559	570	554

Zuzug aus Schleswig-Holstein	1	1	4
Wegzug nach Schleswig-Holstein	4	3	1

Wegzug nach Hamburg	2	2	4
Zuzug aus Niedersachsen	6	5	2
Wegzug nach Niedersachsen	3	11	3
Zuzug aus Bremen	0	2	0
Wegzug nach Bremen	0	0	0
Zuzug aus Nordrhein-Westfalen	10	8	10
Wegzug nach Nordrhein-Westfalen	10	8	23
Zuzug aus Hessen	7	5	9
Wegzug nach Hessen	12	4	4

Zuzug aus Rheinland-Pfalz	3	3	1
Wegzug nach Rheinland-Pfalz	2	2	5
Zuzug aus Baden-Württemberg	6	17	9
Wegzug nach Baden-Württemberg	18	15	20
Zuzug aus Bayern	22	15	14
Wegzug nach Bayern	19	23	24
Zuzug aus Saarland	1	0	3
Wegzug nach Saarland	0	0	1
Zuzug aus Berlin	0	4	5
Wegzug nach Berlin	8	7	9
Zuzug aus Brandenburg	3	4	2
Wegzug nach Brandenburg	3	5	3
Zuzug aus Mecklenburg-Vorpommern	6	2	1
Wegzug nach Mecklenburg-Vorpommern	9	3	4
Zuzug aus Sachsen	483	457	517
Wegzug nach Sachsen	448	466	430
Zuzug aus Sachsen-Anhalt	6	6	14
Wegzug nach Sachsen-Anhalt	14	4	7
Zuzug aus Thüringen	6	6	14
Wegzug nach Thüringen	7	17	16

Zuzug aus alten Bundesländern	56	61	59
Wegzug in alte Bundesländer	78	75	94

Zuzug aus neuen Bundesländern	504	475	548
Wegzug in neue Bundesländer	481	495	460

Richter, Leiter Bürgerbüro

Stadt Hohenstein-Ernstthal fördert Fassadenbegrünungen

An alle Hauseigentümer und Wohnungseigentümer der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie des Ortsteiles Wüstenbrand

Hausfassaden können das Stadtbild gestalterisch verändern, sie können es beeinträchtigen oder beleben und bereichern. Eine Möglichkeit hierzu ist die Fassadenbegrünung, welche Nist- und Nahrungsgelegenheit für Vögel und andere zahlreiche Kleintiere bietet sowie die Bausubstanz vor Sonne, Wind und Regen schützt. Weiterhin wirkt eine Fassadenbegrünung als Klimaverbesserer und ist dennoch anspruchslos, das heißt, der Hauseigentümer braucht nach dem Pflanzen nur noch die Pflege (gießen, düngen etc.) zu übernehmen und die Pflanzfläche sauber zu halten. Zur Verschönerung der Außenfassaden in der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden auch im Jahr 2013 wieder Mittel im Haushaltsplan für Wandbegrünungen bereitgestellt.

Gefördert werden vorzugsweise selbst kletternde Kletterpflanzen, wie Efeu oder wilder Wein bzw. schlingende, rankende oder spreizkletternde Gerüstkletterpflanzen, wie Blauregen, Knöterich, Winterjasmin, Kletterhortensien u. ä. Aus ökologischen und gestalterischen Gründen werden Zuwendungen

für Begrünungsmaßnahmen

vorrangig in verdichteten, zentralen Wohngebieten ausgereicht.

Förderhöhe: 100 % Pflanzen

50 % Materialpreis (Schutzgitter, Kletterhilfen),
jedoch keine Herstellungskosten

für Balkonpflanzen

Förderhöhe: 50 % Pflanzen, Standardblumenkästen,
jedoch keine Herstellungskosten.

Die maximale Förderhöhe je Antragsteller beträgt 100,00 Euro.

Die Fördermittel können ab sofort für die Frühjahrs-, aber auch für die Herbstpflanzung beantragt werden. Hierzu ist ein entsprechendes Antragsformular in der **Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus, Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften, Zimmer S 111 / 112** erhältlich.

Noch einige Hinweise:

Mit dem Ankauf der Materialien sowie der Ausführung der Leistungen darf erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides begonnen werden. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung besteht auf Grund des begrenzten Förderumfanges nicht. Im Falle einer Förderung erhält der Antragsteller einen Bewilligungsbescheid. In jedem Fall wird nur die erstmalige Befüllung gefördert, eine wiederholte Ausstattung, insbesondere der Balkonkästen kann nicht berücksichtigt werden.

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind seit Juni 2012 im Fundbüro abgegeben worden:

1	Schlüsselbund 4 Sicherheitsschlüssel	Juni	2012
1	Schülergeldbörse mit Aufschrift Dresden	Juni	2012
1	Schülergeldbörse blau grau mit blauem Hai	Juni	2012
1	Schülergeldbörse rosa mit Barbie + blauem Band	Juni	2012
1	Blau-schwarzes Brillenetui mit Brille und gelben Tuch	Juli	2012
1	Handy Sony Ericson, 1 Regenjacke	Juli	2012
1	Mobilteil „Siemens“	Juli	2012
1	Kleine braune Börse	August	2012
1	Handy Sony Ericson schwarz -bronze in Socke 1.FCN	August	2012
1	Schlüsselbund 4x Sicherheitsschlüssel + 1 Briefkastenschlüssel	August	2012
1	Damenfahrrad blau Diamant	August	2012
1	Damenfahrrad	September	2012
1	Schlüsselbund 3x Sicherheitsschlüssel + 1 Briefkastenschlüssel + schwarzes Band Abschleppseil	September	2012
1	Schlüsselbund 3 x Sicherheitsschlüssel + 1 normaler Schlüssel und Anhänger Pforte	September	2012
1	Brille schwarz	Oktober	2012
1	Kamerahülle Typ Canon	November	2012
1	Schlüsselbund 2 Schlüssel 3 Anhänger	November	2012
1	Schwarze Schlüsseltasche mit 3 Schlüssel	November	2012
1	Sicherheitsschlüssel mit gelben Plastikanhänger	November	2012
1	Rote Handtasche im Beutel	Dezember	2012
1	Sicherheitsschlüssel mit Plastikband geflochten	Januar	2013
1	1 großer + 3 kleine Sicherheitsschlüssel, 1 Karabiner + 1 kleine Handschelle	Januar	2013
1	Samsung Handy + 1 Stick	Januar	2013

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können beim Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet. Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagensatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, den 05. Februar 2013

Richter, Leiter Bürgerbüro

Bürgersprechstunden in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Vorraum Trausaal im EG des Rathauses - Altmarkt 41

- * 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.00 bis 17.00 Uhr
Sprechzeit Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen
(Herr Richter, Kontakt: Limbach-Oberfrohna Tel. 03722 7195-103, Chemnitz Tel. 0371 2392-4444, Mobil Tel. 0178 8213561)
- * 2. Donnerstag im Monat, 13.00 bis 17.00 Uhr
Psychosoziale Beratung für Tumorpatienten und Angehörige durch die Sächsische Krebsgesellschaft e.V.
(Frau Rummer, Kontakt: Glauchau und Zwickau Tel. 0375 281405)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 13.00 bis 15.00 Uhr
Beratung für Menschen mit einer Schwerbehinderung durch den Integrationsfachdienst Zwickau
(Herr Biela, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703330)
- * Letzter Donnerstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Beratung für hörbehinderte Menschen der Beratungsstelle für Hörschädigte Zwickau e.V.
(Frau Rüffer, Kontakt: Zwickau Tel. 0375 7703351)

Stadthaus, Altmarkt 30 - Zimmer 101

- * Donnerstags, 13.30 bis 16.00 Uhr
Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Zwickau für Menschen mit psychischen Problemen sowie deren Angehörige
(Frau Köhn, Kontakt während der Sprechzeit: Tel. 03723 402 300, Kontakt Zwickau: Tel. 0375 4402 22526)

Die Sprechstunden finden in der Regel zu den genannten Terminen statt, Änderungen vorbehalten.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- **Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand**
Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **dienstags**

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- **Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:**
Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **freitags**
- **Ortsteil Wüstenbrand:**
Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – **mittwochs**

gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**
Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – **mittwochs**
- **Wüstenbrand:**
Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – **montags**

Achtung!

Die Leerung aller Sammelbehälter – Grau, Blau, Braun, und Gelb – wird wie folgt verschoben:

Karfreitag – Freitag,	29.03.2013	auf	Samstag, 30.03.2013
Ostermontag – Montag	01.04.2013	ab	Dienstag, 02.04.2013

Die Entsorgung erfolgt jeweils ab dem darauf folgenden Werktag. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können. Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer Feiertag) bis 07.00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: WVD Mediengruppe
Tel.: 0371 5289245

AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

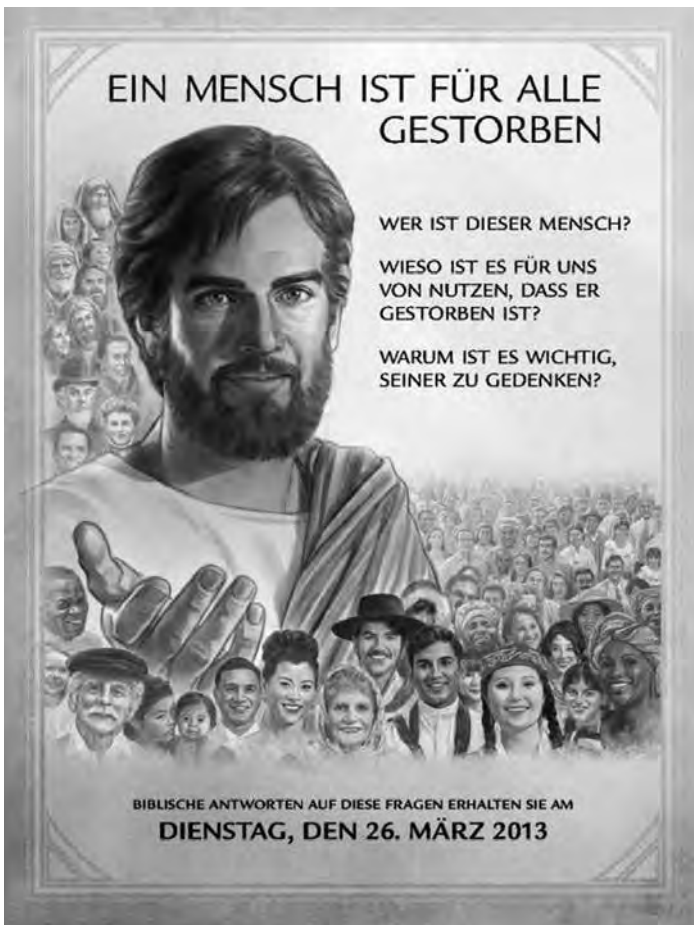
Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **08. April 2013**.
Texte werden bis zum **15. März 2013** entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Ein Abend des Gedenkens Jehovas Zeugen laden ein



Die 80 Zeugen Jehovas aus Hohenstein-Ernstthal verteilen ab Anfang März in unserer Stadt Einladungen zu ihrem wichtigsten religiösen Feiertag und zu einem besonderen Vortrag. Am **Dienstag, den 26. März** versammeln sich Jehovas Zeugen nach Sonnenuntergang, um des Todes Jesu zu gedenken, der sich an diesem Tag zum 1980-ten Mal jährt. Die Gedenkfeier für Hohenstein-Ernstthal findet **um 20.45 Uhr im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Gersdorf, Hauptstraße 45**, statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Letztes Jahr begingen diesen Feiertag mehr Menschen als je zuvor: über 19 Millionen weltweit.

„Ein Mensch ist für alle gestorben“ - Diesen Bibeltext beziehen Christen seit jeher auf Jesus von Nazareth. Doch wie konnte ein Mensch für alle sterben? Was nützt uns der Tod dieses Mannes vor fast 2000 Jahren? Und wieso ist es wichtig, seines Todes zu gedenken? Diese und weitere bedeutsame Fragen werden an diesem Abend anhand der Bibel beantwortet.

Knapp zwei Wochen später lädt die Religionsgemeinschaft zu einem Vortrag ein, der weltweit in allen Gemeinden von Jehovas Zeugen gehalten wird. Das Thema lautet: „Ist mit dem Tod alles vorbei?“. Darin wird unter anderem die Schlüsselfunktion Jesu im Zusammenhang mit dieser elementaren Frage erklärt. Der Vortrag findet am **Sonntag, den 7. April 2013 im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Gersdorf, Hauptstraße 45, um 9.30 Uhr, 14.00 Uhr und 17.00 Uhr** statt. Auch zu diesem Anlass sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und es findet keine Kollekte statt. Dieser Vortrag wird im Monat April in den knapp 112.000 Versammlungen (Gemeinden) der Zeugen Jehovas auf der ganzen Erde zu hören sein. Weitere Informationen unter Telefon 037 23 / 70 12 22.

Ronald Meyer, Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen

Schönes ruhiges BGS 600 m²/je 60 €
in Wüstenbrand, sonn. Lage, erschlossen, eben,
bauträgerfrei zu verkaufen.

Tel.: 0178 9333437 · Mail: mms123@gmx.de

Sächsische Vogelkundler treffen sich erstmals in Hohenstein-Ernstthal

Zur ihrer 51. Jahresversammlung treffen sich die Vogelkundler vom Landesverein Sächsischer Ornithologen (VSO) am 22. und 23. März im Hohenstein-Ernstthaler Schützenhaus. Erstmals tagt damit der 1922 gegründete und 1990 wiedergegründete Verein in der Stadt am Sachsenring, die auch seit 1991 Sitz der Geschäftsstelle des Vereins ist.

Erwartet werden bis zu 250 Teilnehmer aus Sachsen, den umliegenden Bundesländern und Gästen aus Holland und Tschechien.

Ob der Kuckuck und weitere Zugvögel heute tatsächlich früher aus ihren Winterquartieren zurückkehren wird bereits am Freitag im wissenschaftlichen Vortragsprogramm erörtert. Ab 15.00 Uhr steht ein Symposium mit dem Förderverein der Sächsischen Vogelschutzwerke Neschwitz im Programm, bei dem sowohl positive als auch negative Entwicklungen der Vogelwelt in der Oberlausitz zur Sprache kommen werden. Zwar gehört der Wolf nun nicht zu den Vögeln, aber sein Vorkommen in Sachsen ist auch für die Vogelkundler von größtem Interesse. Denn in seinen abgelegenen ostsächsischen Vorkommensgebieten finden auch viele seltene Vogelarten wie die vom Aussterben bedrohten Raufußhühner letzte Lebensräume. Daher ist der Vortrag über „Wölfe in Sachsen – Fakten statt Märchen“, den das Kontaktbüro Wolfregion Lausitz aus Rietzen übernommen hat, ein willkommener Abschluss des Vortragsabends über die Vogelwelt zwischen Bautzen und Görlitz.

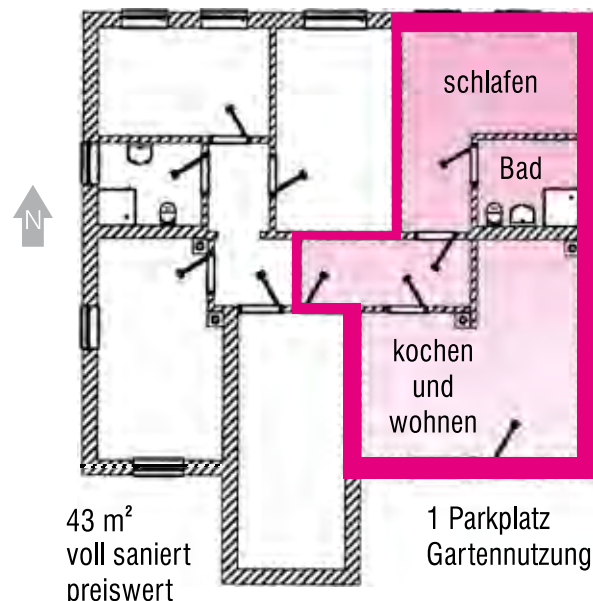
„Das Ende der Artenvielfalt – Neuartige Pestizide töten Insekten und Vögel“ lautet der Titel eines hoch brisanten Vortrages, zu dem der niederländische Toxikologe Dr. Henk Tennekes am Sonnabend (23.03., vormittags) zur Sächsischen Ornithologentagung erwartet wird. Tennekes wird die dramatischen Zusammenhänge neuartiger Neonicotinoid-Insektizide, wie sie heute in der industriellen Landwirtschaft massenweise angewendet werden und die die Nahrungskette der Tiere nachhaltig zerstören und ein Massensterben auslösen, erläutern.

Abschluss findet der Sonnabend erneut mit einem öffentlichen Vortrag, den einer der bekanntesten Vogelkundler Deutschlands, Herr Dr. Einhard Bezzel aus Garmisch-Partenkirchen übernommen hat. Der pensionierte Wissenschaftler und Autor zahlreicher auch populärwissenschaftlicher Bücher (z.B. „Deutschlands Vögel“) stellt seine Auswertungen von Vogelbeobachtungen vor der Haustür vor. Außerdem signiert er gern seine Bücher und steht für Autogramme zur Verfügung.

www.vso-web.de

Hartmut Meyer

ZU VERMIETEN



HOT, Schillerstraße 5, Erdgeschoss, 0172-3 79 48 55



**Jahreshauptversammlung und
Wahlveranstaltung der Ortsfeuerwehr
Wüstenbrand**



Wehrleiter Manfred Dietz, OB Lars Kluge, Ortswehrleiter Siegfried Bürthel und Ortsvorsteher Dietmar Röder (von links)

Die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand fand am Freitag, dem 01.02.2013, um 19.00 Uhr, im Schulungsraum des Gerätehauses, Gutsweg 2, statt. Außer den Kameradinnen und Kameraden der Wehr nahmen auch einige Gäste an dieser Veranstaltung teil, darunter der Oberbürgermeister, Herr Lars Kluge, Herr Dietmar Röder als Ortsvorsteher, der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Herr Manfred Dietz sowie Vertreter der Stadtverwaltung.

In seinem Bericht blickte der Ortswehrleiter, Kamerad Siegfried Bürthel, auf das zurückliegende Jahr. Die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand kam im Jahr 2012 30 mal zum Einsatz. Zur Statistik gehören sieben Brände, fünf Türmotöffnungen, 15 technische Hilfeleistungen, zwei Fehlalarme und eine böswillige Alarmierung. Der Wehrleiter bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft.

Im Anschluss richteten der Oberbürgermeister und der Ortsvorsteher ihre Grußworte an die Kameradinnen und Kameraden. Beide würdigten die hohe Einsatzbereitschaft und den guten Ausbildungsstand. Die Wehr ist ein wichtiger Faktor im Ortsteil Wüstenbrand. Sie leistet u. a. einen wesentlichen Beitrag bei der Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen. Ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrrarbeit ist, und da waren sich alle einig, die Jugendarbeit, ohne die ein Fortbestand der Wehr in den kommenden Jahren nicht möglich wäre. Da die Amtszeit der Ortswehrleitung und des Ortsfeuerwehrausschusses nach fünf Jahren beendet war, mussten die aktiven Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung den Ortswehrleiter, dessen Stellvertreter und die Mitglieder des Ortsfeuerwehrausschusses neu wählen.

Der Kamerad Siegfried Bürthel, welcher sich erneut zur Wahl stellte, wurde mit großer Mehrheit wieder zum Ortswehrleiter gewählt. Als sein Stellvertreter wurde Kamerad Sven Herrmann mit 85 % gewählt. Beide nahmen die Wahl an und üben nunmehr ihr Amt für fünf Jahr aus.

Für die Mitarbeit im Ortsfeuerwehrausschuss wurden die Kameraden Michael Martin, Alexander Lötzsich und Daniel Planert gewählt. Die drei Kameraden erklärten sich zur Amtsübernahme bereit.

Isabell Otto, Sachbearbeiterin Feuerwehr

**Herzlichen Glückwunsch
all unseren Jubilaren!**

01.03.1928	Herr Hasso Irmscher	85
01.03.1930	Herr Gerhard Schüßler	83
02.03.1927	Frau Elfriede Weißbach	86
02.03.1933	Frau Ruth Gränitz	80
04.03.1922	Frau Bürthel Irene	91
04.03.1938	Herr Bodo Scheibner	75
05.03.1921	Herr Werner Kirbach	92
05.03.1929	Frau Elfriede Irmscher	84
05.03.1937	Frau Ruth Aurich	76
07.03.1929	Frau Christa Huppert	84
07.03.1940	Frau Sigrid Goldammer	73
08.03.1925	Herr Manfred Ehlert	88
08.03.1933	Frau Inge Teichmann	80
09.03.1931	Herr Harald Schubert	82
09.03.1932	Herr Horst Kautsch	81
10.03.1943	Herr Bernd Förster	70
13.03.1931	Frau Käthe Müller	82
13.03.1938	Herr Dietmar Rumpf	75
13.03.1942	Herr Eberhard Wendt	71
15.03.1941	Herr Martin Uhlig	72
16.03.1943	Frau Helga Zeps	70
17.03.1933	Frau Marianne Ruhnke	80
18.03.1933	Frau Erika Herold	80
18.03.1938	Frau Inge Otto	75
18.03.1943	Herr Dietmar Mayer	70
20.03.1933	Frau Ruth Bauer	80
20.03.1934	Frau Gerda Schneider	79
20.03.1941	Herr Max Schneider	72
22.03.1922	Frau Erika Gajewski	91
23.03.1925	Herr Herbert Nöbel	88
23.03.1941	Herr Dieter Raschke	72
23.03.1939	Herr Rainer Neubert	74
25.03.1921	Frau Lieselotte Miethe	92
25.03.1934	Herr Heinz Brauner	79
25.03.1935	Herr Gerhard Aurich	78
26.03.1940	Frau Christine Fitze	73
27.03.1929	Herr Richard Goldammer	84
28.03.1922	Frau Ilse Lang	91
29.03.1918	Frau Magdalena Barthel	95
29.03.1926	Frau Hanna Pompe	87
30.03.1933	Frau Ida Große	80
31.03.1933	Herr Johannes Colditz	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **10.04.2013, 14.30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 18.03.2013, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder, Ortsvorsteher

Gesunde Ernährung



Gesunde Ernährung – dieses Thema führte uns, die Klasse 4b der Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand, am 22.01.2013 in den EDEKA-Markt nach Hohenstein-Ernstthal.

Dort erwartete uns bereits Frau Kostka, Ernährungsberaterin bei EDEKA. Nachdem wir uns im Markt ein wenig umgeschaut hatten, erklärte uns Frau Kostka kurz den Ablauf des Vormittages.

Einiges hatten wir ja bereits durch unsere Eltern oder die Lehrer über dieses Thema gehört. Dies sollte nun nochmals vertieft werden.

Frau Kostka erzählte eine Geschichte über Vitalowis oder auch Vitalstoffwichtel genannt. Hierdurch wurde mit einfachen Worten die Bedeutung der wichtigen Vitalstoffe (Obst, Gemüse, Getreide, Fleisch, Fisch und Käse) für unseren Körper erklärt. Zum Bedauern einiger gehören Süßigkeiten nicht dazu.

Im Laufe des Vormittags wurde uns an Hand einer Lebensmittelpyramide die Wichtigkeit des täglichen Vitaminbedarfs (5x eine Hand voll Obst/Gemüse pro Tag) erklärt. Zudem erfuhren wir, dass auch das Trinken eine entscheidende Rolle für eine gesunde Ernährung spielt.

In einer anschließenden Gruppenarbeit sollten wir nun das Gelernte umsetzen. Hierzu gehörten die Zusammenstellung gesunder Mahlzeiten und die Zubereitung eines Obstsalates.

Zum Schluss bekam jeder von uns eine Urkunde und wurde als Ess-Champion ausgezeichnet.

Dieser Vormittag hat uns großen Spaß bereitet und wir haben viel Interessantes erfahren, wofür wir uns recht herzlich bei Frau Fehland, den Mitarbeitern des EDEKA-Marktes und natürlich bei Frau Kostka bedanken.

Jannis Haselhuhn, Klasse 4b

1-jähriges Bestehen der Kindertagespflegestätte „Waldzwerge“



Am 2. März vor einem Jahr saßen Herr Lars Kluge und ich, Sylke Pilz, als zukünftige Tagesmutter zur Eröffnung der Kindertagespflegestätte auf diesem Sofa. Heute, ein Jahr später, sitzen hier meine Tageskinder und darüber bin ich sehr glücklich. Die Arbeit mit meinen Betreuungskindern macht mir sehr viel Freude. Das Vertrauen der Eltern und die Zuneigung die mir die Kinder entgegen bringen, ist für mich jeden Tag die schönste Belohnung für meine Tätigkeit.

Ich möchte mich herzlich auch bei der Stadtverwaltung für die Unterstützung bedanken.

Kindertagespflegestätte „Wald-Zwerge“ – Sylke Pilz
Windsiedlung 20; 09337 Hohenstein-Ernstthal; Tel.: 03723 6792939

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn IHM leben sie alle.

Lukas 20, 38

Gottesdienste:

- 03.03. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der diesjährigen Konfirmanden, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 10.03. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Lutherischer Weltdienst
- 17.03. 09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in St. Trinitatis
Dankopfer: eigene Gemeinden
- 24.03. 14.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 28.03. Gründonnerstag
18.00 Uhr Tischabendmahlsfeier im Pfarrhaus
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 29.03. Karfreitag
10.30 Uhr Gottesdienst
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser
- 31.03. Ostersonntag
09.30 Uhr Familien-Gottesdienst
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
- 01.04. Ostermontag
09.30 Uhr Gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst der Stadtgemeinden in St. Trinitatis
Dankopfer: eigene Gemeinden

Gemeindeveranstaltungen

- Seniorenachmittag: Donnerstag, 21.03. 14.30 Uhr
Andacht Seniorenheim: Mittwoch, 13. und 27.03. 15.00 Uhr
Andacht Wohngruppe Bahnhofstr. 11: Mittwoch, 20.03. 15.00 Uhr

News aus der Kita „Little Foot“



Unsere Tigerlok gewinnt einen Scheck für die Kindertagesstätte

Die Gruppe „Little Tigers“ sind 19 Kinder aus unserem Kindergarten, wo körperliche Betätigung und gesunde Ernährung groß geschrieben wird.

Im August 2012 begannen wir mit unserem Körperprojekt – dabei haben wir viel Wissenswertes über unseren Körper erfahren. Wir haben gelernt wie man ordentlich Zähne putzt, wozu Hände, Füße, Muskeln und all unsere Organe da sind.

Mit Hilfe des Tigerprojektes haben wir gelernt, was wir essen sollen und welche Lebensmittel eigentlich nicht auf den Speiseplan gehören und wie wichtig eine gesunde Ernährung für unser Wachstum ist. Dabei spielte unsere „Tigertrain“ eine große Rolle. Diese wurde mit gesunden Lebensmitteln bestückt und begleitet uns täglich beim Essen.



Mit diesem Dampflok-Plakat nahmen wir an der Aktion vom Wochenspiegel und In-Joy zum Thema „Gesunde Ernährung“ teil.

Wir haben gewonnen! Am 02. Februar bekamen wir zur „Casino-Nacht“ einen Scheck in Höhe von 330,00 Euro überreicht. Vielen herzlichen Dank!

Die „Little Tigers“ und das Team der Kita



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr,
Dienstag von 8.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr,
Freitag von 8.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

☐ **Kleiderkammer in Hohenstein-Er.** Badegasse 1, ☎ 03723-42001

Öffnungszeiten

Dienstag 08.30 Uhr-12.00 Uhr und 13.00 Uhr-17.30 Uhr

Donnerstag 08.30 Uhr-12.00 Uhr und 13.00 Uhr-15.30 Uhr

Stätte für Begegnungen

05.03.2013, 14.30 – 16.30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
Thema am Nachmittag: „Sterne der Isis – Zauber des Bauchtanzes erleben“
Ostereinkaufsmarkt

Essen auf Rädern - Wir beraten sie gern!

Sie wünschen Menüvielfalt, gesunde Ernährung und beste Qualität?
Dann ist unser Menüservice genau das Richtige für Sie.

Mietwagenservice des DRK-Kreisverband Hohenstein-Er. e.V.

Wir bieten allen Senioren, fördernden Mitgliedern und Interessierten
unseren Mietwagenservice an. Es werden alle Fahrten, welche vorher in
unserer Geschäftsstelle angemeldet wurden, durchgeführt.

Mutter-Kind-Kuren - Wir beraten sie gern!

Sie fühlen sich erschöpft? Mutlos? Krank? Ihr Kind ist kurbedürftig?
Es kann eine Trennung von Ihnen nicht verkraften?
Dann kann eine Mutter-Kind-Kur/Vater-Kind-Kur Ihnen helfen!

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

09.03.2013 08.00-15.00 Uhr

Erste Hilfe Ausbildung

11./12.04.2013 jeweils 08.00-14.00 Uhr

Betreutes Reisen 2013

16.06.-25.06.2013	Busreise auf die Insel Rügen (Göhren) mit Störtebeker-Festspielen 9 Übernachtungen mit Halbpension
07.09.-14.09.2013	AIDA-Kreuzfahrt ins Baltikum (Tallin, St. Petersburg, Helsinki, Stockholm, Warnemünde) 8 Übernachtungen mit Vollpension
06.12.-09.12.2013	Adventsreise nach Oberwiesenthal 3 Übernachtungen mit Halbpension

Ab sofort nehmen wir Ihre Anmeldungen entgegen!

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den
kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal
durchgeführt. Sie spüren wieder vom Anfang bis zum Ende Ihrer Reise unseren
Service und unsere Freundlichkeit.

Der DRK – Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. führt am Sonnabend, den
23. März 2013 die traditionelle **Altkleider – Frühjahrssammlung** durch.
Es werden gesammelt: Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte,
Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe.
Nicht gesammelt werden: Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektions-
schnittel, Papier und andere Abfälle.
Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 8.30 Uhr wetterfest verpackt
in DRK – Sammelsäcken oder in jedem anderen geeigneten Plastiksack
sichtbar am Straßenrand ab.

Da gleichzeitig in allen Orten des DRK – Kreisverbandes Hohenstein – Ernst-
thal e.V. die Kleidersammlung stattfindet, ist an diesem Tag in der Zeit von
8.00 Uhr bis zum Ende der Sammlung gegen 13.00 Uhr, die Kreisgeschäfts-
stelle in Hohenstein – Ernstthal besetzt und unter der Telefonnummer
03723/42001 für Rückfragen und Hinweise erreichbar.
Wir bitten alle Bürger, diese Spendenaktion zu Gunsten hilfebedürftiger
Menschen tatkräftig zu unterstützen.

HALT e.V. – Beratungsstelle für Soziales

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr für alle geöffnet.

montags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
	09.00 – 15.00 Uhr	Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09.00 – 12.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00 – 15.00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	08.00 – 12.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
donnerstags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
	09.00 – 14.00 Uhr	Klöppelzirkel

Unser Serviceangebot

- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (ALG I u. ALG II) bis zum Sozialgericht
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen u. Kopierdienst
- Ausfüllen von Anträgen
- ☐ Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- PC- Kurse (auch ab Grundkenntnisse)
- Nutzung des Internets für Jobangebote
- Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- Nähen für sozial Schwache
- Fotozirkel

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09.00 – 15.00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im
Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und
Arbeitslosigkeit** (Voranmeldung erwünscht).

Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache

Beratung des Mieterbundes jeden 4. Dienstag im Monat nach Voranmeldung.

Am 22.01.2013 fand im HALT e.V., an der Oststraße 23a in Hohenstein-Ernstthal
ein interessanter Vortrag zum Thema „**Naplafa – einst und jetzt**“ statt.



Der Fotoclub „Objektiv“ des HALT e.V. hat in den verlassenen Räumen dieses
ehemaligen Großbetriebes sehr schöne Aufnahmen gemacht und Herr Weber
vom Bauamt der Stadt Hohenstein-Ernstthal kommentierte die Bilder und
berichtete Wissenswertes zu diesem weithin bekannten Gebäude.

Der Vortrag kam bei den Gästen, die überaus zahlreich erschienen waren,
sehr gut an.

Der Fotoclub möchte es sich auch weiterhin zur Aufgabe machen, Teile der
Industrie- und Stadtgeschichte von Hohenstein-Ernstthal aufzuarbeiten. Über
neue Ideen und Mitstreiter würden wir uns sehr freuen.

Veranstaltung

26.03.2013, 18.00 Uhr Vortrag von Bernd Bammler

„**Gaststätten in Hohenstein-Ernstthal – früher und heute – Teil II**“

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und
Anlieferung

	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 10,10	▶ 9,10
Deutsche Brikett (2. Qual.)	▶ 9,10	▶ 8,10

Wir liefern
Ihnen jede
gewünschte
Menge!
Auch Koks,
Steinkohle,
Bündelbrikett,
Holzbrikett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723/678053



Mehr Generationen Haus

Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 8.30 bis 15.00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Lesecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining
 dienstags: 10.00 bis 15.00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
 donnerstags: 10.00 bis 15.00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
 freitags: 14.00 bis 15.00 Uhr Gedächtnistraining (Voranmeldung)
 täglich: 08.00 bis 15.00 Uhr Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen;
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 15 Uhr)

Sondertermine

Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am 14.03.2013, 16.00 Uhr statt. Das Thema lautet: „Ist MC Donalds Werbung auf der ganzen Welt gleich?“ Ein Vortrag von Prof. Dr. J. Bolten von der Universität Jena. Kinderstudenten zahlen 1,- Euro und Erwachsene 3,- Euro. Wie bei jeder Vorlesung gibt es einen speziellen Sammelbutton für jeden Kinderstudenten.

Die Vorlesungspläne für 2013 liegen im Mehr Generationen Haus aus.

Am 21.03.2013 findet unsere Frühlingsveranstaltung im Rahmen des Kinder- und Seniorentreffens statt. Bei Kaffee und Kuchen verbringen Sie eine schöne Zeit. Beginn ist 15.00 Uhr. Alle Senioren, ob zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen sind herzlich eingeladen. Unkostenbeitrag 3,- Euro. **Bitte anmelden!**

Mittwochs trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel für Anfänger und Fortgeschrittene.

Treffpunkt: 18.00 Uhr im offenen Treff des MGH, Termine bitte anfragen.

Im MehrGenerationenHaus finden Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Information und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse).

Termine März 2013: 04.03. von 09:00 bis 12:00 Uhr
 18.03. von 12:00 bis 15:00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

Der help-Verein informiert:

Internet für Anfänger

Im help Verein beginnt am 17.03.2013-28.03.2013 ein Internetkurs für Anfänger. Er ist bedarfsgerecht für Senioren ausgelegt und zeigt u. a. wie man gezielt Informationen aus dem Web nutzen und sicher surfen kann. Der Kurs findet jeweils montags bis donnerstags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr statt.

Informationen unter Tel.: 03723 67 98 85 oder auch persönlich in der Schillerstraße 9 in 09337 Hohenstein-Ernstthal

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736
 frauenzentrum_hohenstein@t-online.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14.00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14.00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	14.00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10.00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14.30 Uhr
Haushaltshilfe, usw.		
Frauenschutz-Not-Telefon: 0152 22699279		

Veranstaltung

Wir laden für Mittwoch, den 06.03.2013 um 14.30 Uhr zu einer Frauen- tagsveranstaltung mit Überraschung ein.

Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

Hilfsangebote bei finanziellen Problemen

AWO Schuldnerberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:

Montag 1. und 3. im Monat	08.00 – 11.30 Uhr nur mit Termin
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr offene Sprechstunde
	14.00 – 18.00 Uhr nur mit Termin
Donnerstag	nur mit Termin

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 41 32 05, Fax: 03723 7 69 65 95
 E-Mail: schuldnerberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

AWO Verbraucher-Insolvenzberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache.
 Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 7 69 65 94, Fax: 03723 7 69 65 95
 E-Mail: insolvenzberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beide Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 Uhr und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt.

Vorherige Terminabsprache (**außer Mittwoch von 09.00-12.00 Uhr**) mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 erforderlich.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.



Der Erzgebirgsverein informiert

Rundwanderung am 07.03.13 Hohenstein-Ernstthal – Hermsdorf – Hohenstein-Ernstthal (Einkehr: „Bärenliebgut“)
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Altmarkt.

Am 21.03.2013 laden wir zum **Vereinsabend** um 19.00 Uhr ins „Stadt Chemnitz“ ein. (Vortrag über Hohenstein-Ernstthal von Bernd Bammler)

Am 01.04. 2013 (Ostermontag): **Besichtigung Kloster Altzella und Schloss Nossen**, Treffpunkt: 8.30 Uhr Bahnhof Hohenstein-Ernstthal

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?
Wir sind eine kleine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können jeden 3. Mittwoch im Monat bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten.

Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

Schwangeren- und Familienberatung

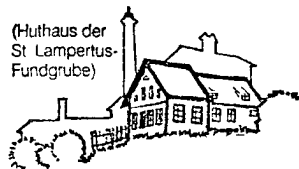
Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.
Immanuel-Kant-Straße 30, Tel.: 03723/711086

Öffnungszeiten:

Montag		14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag		14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung	

Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes

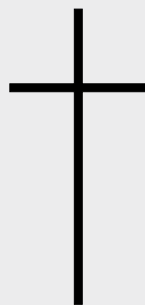
- Vermittlung finanzieller Hilfen zur Anschaffung einer Babyerausstattung über die Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- allgemeine soziale Beratung – mit den Schwerpunkten Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kindergeld usw.
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung/ Familienberatung
- Mutter-Kind-Kuren
- Babymassage
- Krabbelgruppen (ab 3 Monate)
- Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1. Lebensjahr
- sexualpädagogische Veranstaltungen
- Geburtsvorbereitung/ Schwangerenschwimmen
- Rückbildungsgymnastik



Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.,
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtenanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind erst ab Ende März bis Oktober nach Vereinbarung wieder möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.



*Gott ist meine Rettung,
ihm will ich vertrauen und niemals verzagen.*
Jesaja 12,2

Im gesegneten Alter von 91 Jahren
ist unsere liebe Tante und Großtante, Frau

Ruth Marianne Fischer

am 18. Februar 2013 heimgerufen worden.

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag,
den **22. März 2013 um 14.00 Uhr** auf dem Friedhof „St. Trinitatis“ in Hohenstein-Ernstthal statt.

In Dankbarkeit
Neffe Reinhard Beckert und Martina
Nichte Hannelore Menzel-Fischer und Imanuel
Patenkinder René, Ivonne und Nicole
und Angehörige

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Deutsche Post wieder in der Stadtpassage

Am 03.04.2013 wird die neue Filiale der Deutschen Post am bisherigen Standort in der Weinkellerstraße 28 (Stadtpassage) im Geschäft von Herrn Tommy Engelhardt eröffnet.

Diese Filiale hat Montag bis Freitag von 09.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr und Samstag von 09.00-12.00 Uhr geöffnet.

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Aktionen der Kompetenzagentur Umland Chemnitz im Rahmen der Bundesweiten Werbewochen

Noch bis zum 20.03.2013 finden bundesweit Aktionen im Rahmen der Werbewochen statt. In dieser Zeit lädt die Kompetenzagentur Umland Chemnitz junge Menschen bis 27 Jahre zu zwei besonderen Aktionen ein.
Online-Berufswahl- und Orientierungstest: 07.03.2013, 15.00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal (Am Bahnhof 3)

Bewerbungs- und Antragscheck: 12.03.2013, 15.00-18.00 Uhr in Limbach Oberfrohna (Pleißäer Straße 13a)

Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen der Kompetenzagentur Umland Chemnitz unter Tel.: 037523 627327 und per Mail: kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de gern zur Verfügung.



Karl-May-Glosse

„Das Brüllen des Löwen, das Grunzen des Ochsens, das dumpfe ‚Ommu, ommu‘ der Hyäne, das scharfheulende ‚i-a-u, i-a-u‘ des Schakals, das Blöken des Schafes, das Miauen und Fauchen der Katze, der wilde,

durchdringende Schrei des Raubvogels, das Girren, Trommeln und Lachen der Taube, das Schluchzen der Truthühner, das Schleifen des Auerhahnes, das Glucken und Krähen der Haushühner, aus all' diesen verschiedenen Stimmen lässt sich ganz genau auf den Charakter des betreffenden Tieres schließen, denn die Lüge hat sich leider wohl der menschlichen Rede, nicht aber der Sprache des Tieres bemächtigen können; die Stimme der Natur redet Wahrheit und führet niemals irre.“

Karl May: „Geographische Predigten“ (1876)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

Spruch des Monats

Frühlingsträume

Weit zieht der Winter sich zurück,
es grünen Busch und Bäume.
Das Lied der Nachtigall heißt Glück,
im Glanz der Frühlingsträume.
Natur uns schon erahnen lässt,
was wir bald nicht mehr missen
undweisend auf das Osterfest
blüh'n leuchtendgelb Narzissen.

DA BIST DU JA!
Meron, 5 Jahre

Viele Kinder wie Meron suchen Hilfe.
WERDE PATE!

World Vision
Zukunft für Kinder!
WORLDVISION.DE

DZI
Spenden-
Siegel

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2013!

In Vorbereitung der für Juli 2013 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr, bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis **spätestens 10.05.2013** um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Büro des Oberbürgermeisters, Frau Heike Rabe
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119
e-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V. August-Bebel-Straße 3

Rechtliche Betreuung: Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten Tagestreff „Windlicht“:		Öffnungszeiten der Beratungsstelle:	
Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr	Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr	Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr	Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr	Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
			07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 06. und 20.03. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die **Gruppe II** trifft sich am 13. und 27.03. zur gleichen Zeit.

Die **Gruppe III** trifft sich am 07. und 20.03. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.

Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 25.03., 18.00 Uhr.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für **chronisch psychisch kranke/ seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen**

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/ OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag, 9.30 - 12.00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sprechzeit: Donnerstag, 15.00 - 16.00 Uhr
Telefon: 03723 769153
Ansprechpartner: Herr Berndt

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die **Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.**

ABENTEUER WILDER WESTEN

die Sammlung Karl Müller



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
Karl-May-Geburtsstadt



SONDERAUSSTELLUNG



karl-may-haus@hohenstein-ernstthal.de
www.karl-may-haus.de
Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr

23. Februar – 01. April 2013

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (März 1913) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 63. Jahrgang (1913)

(Rechtschreibung im Original)

01. März 1913

Die elektrische Ueberlandbahn bietet für viele Bewohner des Gersdorf-Hohndorf-Oelsnitzer Kohlenreviers ein neues Verkehrsmittel. Da in vielen Orten der Bergbau vorherrschend ist und andere Industriezweige mehr oder weniger fehlen, müssen viele Arbeiter und Arbeiterinnen auswandern, um im hiesigen, sowie im Chemnitzer und Limbacher Industriebezirk ihr Brot zu verdienen. So sind namentlich viele Hunderte von Arbeiterinnen aus dem oben erwähnten Revier im Limbacher Bezirk beschäftigt, wo sie die ganze Woche über weilen und nur am Sonnabend in ihre Heimat reisen und den weiten Weg teils zu Fuß, teils per Bahn zurücklegen. Da nun der Bahnverkehr über St. Egidien nach Lichtenstein-Rödlitz etwas beschwerlich ist, so fahren jetzt eine große Anzahl Arbeiterinnen nur bis zum Hohenstein-Ernstthaler Bahnhof und benutzen von hier ab die elektrische Bahn.

06. März 1913

Ein tragikomischer Vorfall spielte sich heute früh an der Ecke der Schulstraße und Zillplatz ab, wo bekanntlich ein Sammelplatz für allerhand große Hunde und kleine Köter ist, die schon wiederholt Passanten belästigten. Auch heute früh beim Morgengrauen spielten dort zwei große Hunde und der Zufall wollte es, daß gerade zwei junge Burschen vorübergingen. Plötzlich sprangen die Hunde den jungen Burschen zwischen die Beine und die so unverhofft Angegriffenen stürzten mit voller Wucht in den Straßenschmutz. Ehe sie wieder zur Besinnung kamen, waren die Uebeltäter außer Sehweite. Zum Glück hat der Sturz für beide – außer den beschmutzten Kleidern und dem beschädigten Frühstücksbrot, welches in weitem Bogen über den Platz flog – keine Folgen weiter gehabt.

Die Männerriege des Turnerbundes feierte am Montag abend unter zahlreicher Beteiligung im Hotel „Gewerbehäus“ ihr 10jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit konnten die Mitglieder William Neubert, Adolf Winter und Max Ebhardt ihr 25jähriges Turnerjubiläum feiern; den drei Jubilaren wurde im Auftrag der Riege je ein sinniges Geschenk überreicht. Der Vorsteher des „Turnerbundes“ Herr Bruno Hofmann ehrte sie außerdem durch eine Ansprache und ermahnte die jüngeren Turner zu gleicher Treue und Anhänglichkeit. Eine vorzügliche Bewirtung und ein Tänzchen verschönerten den Abend noch besonders.

11. März 1913

Eine in hiesiger Stadt und weit darüber hinaus bekannte Persönlichkeit, der pensionierte Postschaffner Herr Friedrich Zapf hat am heutigen Tage seinen 80. Geburtstag. Herr Zapf hat viele Jahre die Kinderfürsorge in unserer Stadt verwaltet, weshalb ihm am heutigen Tage von vielen Mündern die herzlichsten Glückwünsche überbracht wurden.

Vergangene Nacht gegen 2 Uhr mußte der aus Dresden gebürtige Färbereiarbeiter Alfred Max Hammer, der in Wüstenbrand wohnt, zur Wache gebracht werden, da er und ein Kumpan ein Liebespaar durch die Straßen verfolgte, daß sich des Aufdringlichen nur dadurch erwehren konnte, daß es polizeiliche Hilfe anrief. Nachdem

Hammers Personalien auf der Polizeiwache festgestellt worden und er entlassen war, verübte er auf der Weinkellerstraße einen Skandal, leistete allen polizeilichen Weisungen Widerstand und mußte wiederum in Haft genommen werden. Auf dem Transport zur Wache war er äußerst widerspenstig und ließ sich grobe Beleidigungen des Schutzmannes zuschulden kommen.

13. März 1913

In nicht geringe Verlegenheit geriet dieser Tage ein auf der unteren Schulstraße, gegenüber der Heilmannschen Brauerei wohnender älterer Webermeister. Er war in seiner nach dem Garten zu gelegenen Wohnung mit einer Webarbeit beschäftigt, als an ihm vorüber eine Gewehrkugel durch das Fenster pffiff und in die Wand einschlug. Wäre der Mann nur einen Schritt weiter nach rechts getreten, so hätte die Kugel schwere Folgen anrichten können. Leider konnte der leichtsinnige Schütze noch nicht ermittelt werden. Ohne Zweifel hat derselbe nach Sperlingen geschossen, denn im Hofe lag ein solcher angeschossener Vogel.

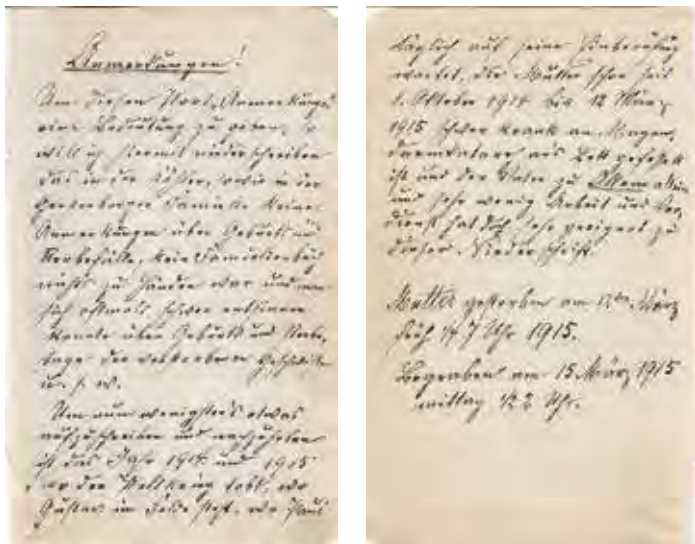
Der Mitinhaber der hiesigen Färbereifirma Eduard Beckert, Herr Otto Beckert, hat vor einiger Zeit von Herrn Baumeister Richter im Goldbachgrunde, neben dem sogenannten Marktsteig, ein größeres Grundstück käuflich erworben, um dort eine größere Färbereianlage errichten zu lassen. Der Bau wurde Herrn Richter übertragen und man hat bereits mit den Erdarbeiten hierzu begonnen. Die Anlage soll bis Ende Juli fertig gestellt sein. Der Bau eines Wohnhauses soll erst später stattfinden.

Seit einiger Zeit werden Passanten beunruhigt durch einen offenbar unzurechnungsfähigen Mann, der sein Unwesen hauptsächlich in der Gegend zwischen dem „Logenhaus“ und der Aue treibt. Er belästigt hauptsächlich Frauen und Kinder in der schamlosesten Art und scheut auch vor Angriffen auf Männer nicht zurück. Gendarmerie und Polizei sind eifrig auf der Suche nach dem Uebeltäter, haben aber bis jetzt noch nichts feststellen können, da die Angaben der Belästigten über die Erscheinung des Mannes zu unvollständig sind. Als einziges übereinstimmendes Kennzeichen wird angegeben, daß der Mann einen Ueberzieher, darunter eine Hose und über dieser ein Hemd trägt und mit einem heruntergeschlagenen weichen Hut bedeckt ist.

27. März 1913

Pech hatte heute früh ein Gartenbesitzer im Hüttengrund, der mittels Wagen auf welchem er zwei Schweine hatte, nach der Talstraße fahren wollte. Eines der Borstentiere hatte Freiheitsdrang, sprang vom Wagen und nahm Reißaus, doch wurde es vom Besitzer nach kurzer Jagd wieder eingefangen. Durch das Gequiecke wurde aber plötzlich das Pferd unruhig und scheute, bis es auf der Talstraße durch Zurufe stehen blieb. Mit Hilfe eines hinzugekommenen Familienangehörigen konnte dann das mittlerweile wieder entlaufene Schwein nochmals eingefangen und die unterbrochene Fahrt fortgesetzt werden.

3 Minuten Heimatkunde



Anmerkungen

Das Schicksal eines Menschen ist immer auch abhängig von den Zuständen in der Gesellschaft.

Carl Wilhelm Köhler, 1852 in Hohenstein geboren, hat Anmerkungen zu seiner Familie gemacht. Manches in diesen Aufzeichnungen bleibt unklar. Aber trotzdem erhalten wir eine Schilderung von Familienverhältnissen, wie sie eben zu dieser Zeit möglich waren. Es war ja die Zeit, von der Karl May auch in seiner Autobiographie „Mein Leben und Streben“ schreibt, von seiner schweren Kindheit, von unsagbarer Not und schlimmen Elend in den Weberfamilien. In Carl Wilhelm Köhlers „Anmerkungen!“ lesen wir in originaler Rechtschreibung:

Da ich nun einmal Wünsche das auch meine Frau etwas aus Ihrer Familie Erzählen soll, so gebe ich Ihr jetzt das Wort und schreibe folgendes nieder. Mein Leben von der Wiege bis zum Grabe ist und war ein schwerer Gang so hebt Sie an zu Erzählen in Ihrer langen und schweren Krankheit 1914 bis 1915. Geboren in Ernstthal, Herrengasse im Hause ds. Bäckerstr. Lange erhielt ich die Namen: Auguste Wilhelmine Gerstenberger am 24ten Sept. 1848. Mit 3/4 Jahren schon verlor ich meine Mutter Frau Christiane Gerstenberger geborene Riedel. + Wir waren 4 Geschwister. Mit Namen Gottlob, Fritz Christiane und ich als jüngste. Nach abgehaltenen Familienerath meines Vaters Karl Gottlob Gerstenberger und seiner Geschwister Wilhelm und Heinrich verehel. Planitzer u. verehel. Richter Kinderfrau in Oberfrohna wurden Wilhelm Gerstenberger mit verehel. Christiane Günther meine Pflegeeltern. Mit 8 Jahren (als ich acht Jahre alt war) starb mein Pflegevater. Als neuen Pflegevater erhielt ich Heinrich Bäumler und nach Tod der Schwester Bäumlers, welche mit einen Wolf verehel. War, wurde der Taubstumme Fritz Wolf mein Pflegebruder. Nach vollendeten 10ten Lebensjahre musste ich zurück zu meinen Vater, welcher inzwischen wieder verehel. War, um zu Arbeiten ohne Lohn bis zu meinen vollendeten 21ten Lebensjahre wo dann der Vater lt. Gesetz keine Gewalt mehr über mich hatte. Und diese Zeit war die schwerste meines Lebens. Nun war ich unter fremden Leuten, bis ich 1877 nach abgewarteter Militärzeit meines Verlobten mich verehelicht habe. Angetraut am 28 Januar 1877. Neben vielen langen und schweren Krankheiten, welche mir in meinen Ehestand leider beschieden waren haben wir nachstehenden Kindern das Leben gegeben.

Es folgen die Namen und Geburtsdaten von sechs Jungen und zwei Mädchen.

Niedergeschrieben

Im Januar 1915

An anderer Stelle heißt es:

Mutter gestorben am 12ten März früh 1/4 7 Uhr 1915.

Begraben am 15ten März 1915 mittag 1/2 2 Uhr.

Vielleicht war sie 1876 dabei, als auf dem Hohensteiner Friedhof der Obelisk für die im Jahre 1866 bei Gitschin/Jicin und Königgrätz/Hradec Kralove gefallenen Hohensteiner Männer enthüllt wurde. Vielleicht war sie 1871 dabei, als das Denkmal hinter dem Rathaus für die Gefallenen des deutsch-französischen Krieges von 1870/71 enthüllt wurde. Und 1873 musste ihr Verlobter den Soldatenrock anziehen. Welche Sorgen mögen sie da bedrückt haben! Nebenbei gefragt: Sind Sie mit Ihrem Schicksal zufrieden?

Dieter Krauße

Familienkonzert

am Sonntag, den 10. März 2013, 15.30 Uhr im Ratsaal des Rathauses

„Geschichten aus der Manteltasche“

Auf der Suche nach dem Vogel Zirlibo findet eine Musikantin einen geheimnisvollen Mantel. Im Zaubermantel schlummern Geschichten von Prinzessinnen und Drachen, Prinzen, lustigen Käfern, Eisenbahnzügen und vielem mehr.



Annette Schneider aus Zwickau singt und spielt eine kleine Geschichte und bezieht auch die kleinen und großen Zuschauer mit ein. Mit ihren Liedern, den Instrumenten Mandoline und Kanтеле und viel Fantasie erweckt die Musikerin und Musikpädagogin aus Zwickau all diese Figuren zum Leben.

Die Veranstaltung „Geschichten aus der Manteltasche“ ist für Kinder ab 5 Jahre besonders gut geeignet (Eltern, Großeltern und andere Erwachsene sind natürlich auch erlaubt und ausdrücklich erwünscht).
Eintritt: 5,00 Euro Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Kartenbestellung und Verkauf in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41
Tel. 03723 449400
Restkarten an der Tageskasse

STERNE AM SACHSENRING®
Ihr Stadthotel mit Flair

HOTEL & RESTAURANT
Drei Schwanen

- 16. März**

• **Hummer & Meeresfrüchte-Abend** •

Beginn: 18.30 Uhr / Preis: 55,00 € p. P.

Wir servieren ein 5-Gang-Menü der Spitzenklasse rund um das Thema „Exklusives aus dem Meer“. **KARTENVORVERKAUF!**
- 24. März** • **Frühlings-Brunch** •

10.00 - 14.00 Uhr / Preis: 17,95 € p. P. inkl. ein Glas Prosecco

Kids bis 12 für NIX. Wir bitten um Reservierung
- 31. März**

• **Großes Ostersonntags-Büffet in unserem festlichen Ballsaal** •

12.00 - 14.00 Uhr / Preis: 25,50 € p. P.


Kinder bis 14 Jahre 5 Cent/cm Körpergröße

Wir bitten um Reservierung!

Hotel & Restaurant	Telefon	03723 / 65 90
DREI SCHWANEN	Fax	03723 / 65 94 59
Altmarkt 19, 09337	Internet	www.drei-schwanen.de
Hohenstein-Ernstthal	Mail	info@drei-schwanen.de


 kleine galerie
 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

IMPRESSIONEN
 MALEREI, GRAFIK, PLASTIK



ANNETTE FRITZSCH

28. Februar – 16. Mai 2013
 Vernissage am 28. Februar 2013, 19.00 Uhr

Altmarkt 14, Di/ Mi/ Do 14.00 – 18.00 Uhr, Tel.: 03723-402411 oder 03723-769177

Brigitte Nicolai
 „Einblicke – 50 Jahre
 künstlerisches Schaffen“

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

KUNST im RATHAUS



„schräge Vögel“

Das künstlerische Schaffen der Jahnsdorferin Brigitte Nicolai, 1938 in Chemnitz geboren, begann 1961 mit der Ausbildung bei Grafiker Herrmann Gabler im Förderzirkel „Roter Turm“ in Chemnitz. Weitere Lehrer und Wegbegleiter in den Bereichen Malerei und Grafik waren Willy Wittig, Jürgen Adler, Gerald Sippel und Heinz Tetzner. Die Ausbildung zur Holzgestalterin absolvierte sie bei Karl-Heinz Werner in

Karl-Marx-Stadt. Ein besonderer Fokus ihres Schaffens liegt auf Holz- und Linolschnitten, sowie Radierungen.

Neben ihrer freien künstlerischen Tätigkeit „Ein Bild ist ein Produkt des Künstlers und sollte niemals nur eine Kopie des Gesehenen sein.“, leitet Brigitte Nicolai seit vielen Jahren verschiedene Mal- und Grafikurse. Sie ist Leiterin und Gründungsmitglied des „Atelier 8 – 80“ e.V.

Frau Nicolai ist Mitglied in der „Neuen Chemnitzer Kunststätte“ e.V. und kann 31 Personalausstellungen und eine Vielzahl von Beteiligungen an Ausstellungen im In- und Ausland aufweisen.

Ihr Leitgedanke „Bei der Malerei ist Fantasie wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt – Fantasie ist grenzenlos.“ trifft bei Brigitte Nicolai auch auf ihre jährlichen Malstudienreisen zu, welche sie weit über die Grenzen von Deutschland hinaus führen.

Am Donnerstag, 21.03.2013 findet 19.00 Uhr die Vernissage statt. Die Ausstellung kann anschließend während der Öffnungszeiten des Rathauses bis 13.06.2013 besichtigt werden.

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL 19.00 – 03.00 Uhr

30. KNEIPE NTOUR

Livemusik!

Nur 3,- € Eintritt

(bis 21 Uhr) Livemusik und Bustransfer inklusive
 VVK und AK bis 21 Uhr 3,- €
 AK ab 21 Uhr 7,- € Eintritt (Kombiticket Bus)



Busverbindungen siehe Rückseite

16.03.2013

Johanna A.
NICHT NUR NUR... SONDERN AUCH
NATURPRODUKTE, TEE & GESCHENKE

CARA FINANZ

MUGLER MASTERPACK

GLÜCKAUF BIERE

AUTOCENTER HINKEL
Kfz-Behälter

Coca-Cola

FOTOGRAFIE DIANA KRÜGER

Wir danken der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die Unterstützung!

1. Preis
Fotoshooting im Fotoatelier Krüger

2. Preis
Gutschein von „Johanna A.“

3. Preis
Restaurantgutscheinbuch Sachsen



Jürgen Gehhardt and the TB Session Band



Peter & Co.



Dreiklang



**im HOT Schützenhaus
ab 23 Uhr
Hafer & Ede**



Rock-Nation



Mason's Einmannband



RB II



Black Fly

Der Fremdenverkehrsverein informiert:

Auch in der Stadtinformation Hohenstein-Ernstthal gibt es die begehrten Tagestickets für den Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring vom 12.-14. Juli 2013.

Weitere Informationen unter 03723 449400



WELCOME TO SAXONY
2013
SACHSENRING
eni MOTORRAD GRAND PRIX DEUTSCHLAND
Sichern Sie sich Ihr Ticket **JETZT!** 12. bis 14. Juli
Tickets unter:
03723 / 49 99 11
oder www.sachsenring-gp.de

2013 veranstalten, mit der SRM - Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH, die Kommunen (Landkreis Zwickau, Lichtenstein, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Bernsdorf) rund um den traditionsreichen Sachsenring schon zum zweiten Mal den "eni Motorrad Grand Prix Deutschland". Nachdem es 2012 zur Vertragsunterzeichnung mit der Dorna Sports, dem internationalen Rechteinhaber der MotoGP Weltmeisterschaft, kam, wird das größte Sport-Event Deutschlands bis einschließlich 2016 als stärkster Wirtschaftsfaktor der Region erhalten bleiben. Die Tradition am Sachsenring und die Verbundenheit der Fans wird auch 2013 wieder für unvergessliche Gänsehaut-Momente sorgen. Wenn Sie selber einmal live vor Ort sein möchten, dann sichern Sie sich Ihr Ticket jetzt unter 03723 / 49 99 11, oder online unter www.sachsenring-gp.de und seien Sie mit dabei, wenn es wieder heißt "Gentlemen, start your engines". Weitere Vorverkaufsstellen, wie die Stadtinformation in Hohenstein-Ernstthal und die JF Motorsport Consulting GmbH in Oberlungwitz, entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

www.sachsenring-gp.de



Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Baugrundstücke an der Pölitzstraße

Wir bieten in sehr guter Innenstadtlage voll erschlossene Grundstücke für den Bau von Einfamilienhäusern an.



Grundstücksgrößen: 545 m² – 1200 m²

Kontakt/Besichtigungstermin

Ihr Ansprechpartner: Herr Pahling · Tel. 03723 49730
info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

**Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal
Turnerstraße 5c**

Großzügige 2-Raum-Wohnung mit Balkon

Wohnung ca. 52 m²,
3. Obergeschoss,
Küche und Bad mit
Fenster,
Mietpreis: 248 €
zzgl. Nebenkosten



Stellplatz für 15,00 €/Monat.
Ein Aldi- und ein Lidl-Markt sind gleich „um die Ecke“.

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Fritz-Heckert-Siedlung 19

2-Raum-Wohnung in angenehmer
Wohnlage, mit großem Balkon

Wohnung ca. 49 m²,
2. Obergeschoss,
Mietpreis: 258 €
zzgl. Nebenkosten



Die Wohnung wird
bezugsfertig renoviert
übergeben!



Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



Fritz-Heckert-Siedlung 19

**Wir begrüßen als neue Erdenbürger
in unserer Stadt:**

Judie Einhorn
Fritz Hoppe
Miley Melodie Schuler
Magnus Valentin Winkler
Leon Thomas Lehmann
Luca Karl Schwabe
Tine Ludwig
Charlotte Vogel



Ben Berger
Linus Wondra

**Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister
gratulieren im Monat März
(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)**

01.03.1922	Frau Lisa Krausewald	91
01.03.1928	Frau Elly Geiler	85
01.03.1933	Frau Marie Kunze	80
02.03.1933	Herr Dieter Scheffel	80
04.03.1933	Frau Ingeburg Herrmann	80
05.03.1922	Frau Hildegard Müller	91
05.03.1922	Frau Waltraud Weißleder	91
05.03.1923	Frau Christa Großer	90
05.03.1923	Frau Elfriede Härtling	90
05.03.1928	Herr Werner Gräbner	85
07.03.1928	Frau Waltraut Semmler	85
09.03.1915	Frau Dora Listner	98
11.03.1921	Frau Irmgard Gränitz	92
11.03.1933	Frau Regina Rabe	80
12.03.1920	Frau Margarete Fischer	93
13.03.1921	Herr Walter Barth	92
13.03.1921	Frau Gertrud Rada	92
13.03.1922	Frau Erna Kretschmann	91
13.03.1923	Frau Anneliese Pomper	90
14.03.1918	Frau Ella Naumann	95
14.03.1922	Frau Doris Gründel	91
14.03.1928	Frau Käte Stützer	85
16.03.1922	Frau Hildegard Kirstein	91
16.03.1928	Herr Helmut Vogel	85
18.03.1921	Herr Johannes Dietz	92
18.03.1933	Herr Alfons Schnitzer	80
21.03.1923	Frau Klara Thomas	90
22.03.1928	Herr Rudi Fröhlich	85
24.03.1923	Frau Dorothea Mucke	90
24.03.1933	Frau Regina Schulze	80
25.03.1928	Herr Walter Trzewik	85
26.03.1920	Frau Ilse Rossa	93
26.03.1922	Frau Rosina Lehmann	91
26.03.1933	Frau Ingeburg Neugebauer	80
27.03.1919	Frau Irmgard Hölzel	94
28.03.1933	Herr Günter Richter	80
29.03.1923	Frau Lieselotte Rada	90
29.03.1933	Herr Siegfried Karbowski	80
30.03.1919	Frau Ilse Müller	94

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **10.04.13, 14.30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

02.03.2013	Johanna und Karl-Heinz Köhler
16.03.2013	Irene und Erwin Nebel
16.03.2013	Maria und Heinz Winter
23.03.2013	Monika und Friedhelm Arndt
30.03.2013	Hildegard und Eberhard Schönherr

Diamantene Hochzeit feiern:

14.03.2013	Hildegard und Manfred Wolf
------------	----------------------------

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

**Unsere Bestpreise im März
11.03. – 16.03.2013**

Weil Gesundsein vor allem Wohlfühlen ist!

Yokebe 500g

Abnehmen mit Yokebe ist ein schneller und natürlicher Weg um Ihr Gewicht zu reduzieren.



bisheriger Preis 17,95 €
Jetzt nur 15,75 €



bisheriger Preis 6,62 €
Jetzt nur 4,50 €

Cetirizin Hexal 20 Tabletten
Bei Allergie, z. B. Heuschnupfen und Juckreiz.

bisheriger Preis 9,97 €
Jetzt nur 6,95 €



Meditonsin 35ml Tropfen
Bei akuten Entzündungen des Hals-, Nasen- und Rachenraumes.

*Herzlich Willkommen!
Wir beraten Sie gern!*

STADT PASSAGE

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER



**24 h-Rufbereitschaft
0172 / 8 72 70 44**

www.krankenpflege-richter.de



*SERVICE-WOHNEN
„AM SCHÜTZENHAUS“*

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitenservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege
- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur



*SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT
„WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“*

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitstr. 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

04.-07.03.	Dipl.-Med. Reichel
08.-10.03.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 09./10.03.
11.-14.03.	Dipl.-Med. Krüger
15.-17.03.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 16./17.03.
18.-21.03.	Dipl.-Med. Oehme
22.-24.02.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 23./24.03.
25.-29.03.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 29.03.
30./31.03.	Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 30./31.03.
01.-04.04.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 01.04.
05.-07.04.	Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 06./07.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an **Wochenend- und Feiertagen** jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
09./10.03.	DM Hollerbuhl	Am Bahnhof 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42193 03723 43806
16./17.03.	Dr. Backmann	Hofer Straße 274 a 09353 Oberlungwitz	03723 42329
23./24.03.	Dr. Winkler	Südstraße 14 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711098 03723 401949
29.03.	DM Geppert	Löbnitzer Straße 15 09350 Lichtenstein	037204 582760 0178 1479095
30./31.03.	DS Madalschek	Hauptstraße 115 09337 Bernsdorf	037204 2738 037204 82793

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

04./05.03.	Mohren-Apotheke
06./07.03.	Humanitas-Apotheke
08.-14.03.	Schloß-Apotheke
15.-17.03.	Humanitas-Apotheke
18./19.03.	Mohren-Apotheke
20.-21.03.	City-Apotheke
22.-28.03.	Auersberg-Apotheke
29.03-05.04.	Apotheke Gersdorf
06.-11.04.	Rosen-Apotheke

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

ACHTUNG! Neue Nummer für Arzt-Notdienst
Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222**.

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner





*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*

Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- noch bis 15.03. „DREIMALZWÖLF“ Werkschau des enviaM - Kunstkalenders 2011-2013, Rathaus, Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 09.00-12.00 Uhr, Do. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- noch bis 08.04. Fotoausstellung „Naplafa – Ein ehemaliger Großbetrieb in Hohenstein-Ernstthal“, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- noch bis 01.04. Sonderausstellung „Abenteurer Wilder Westen – Die Sammlung Karl Müller“, Karl-May-Begegnungsstätte, Öffnungszeiten: Di. - So. 10.00-17.00 Uhr
- noch bis 16.05. „Impressionen“, Malerei und Grafik von Annette Fritsch, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., 14.00-18.00 Uhr
- 02.03.-07.04. Sonderausstellung „Ostereier aus aller Welt“, Textil- und Rennsportmuseum, Öffnungszeiten: Di. - So. 13.00-17.00 Uhr
- 21.03.-13.06. Ausstellung „Einblicke“ Brigitte Nicolai, Rathaus, Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 09.00-12.00 Uhr Do. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
- 10.03. 15.30 Uhr **Familienkonzert - Geschichten aus der Manteltasche** mit Anette Schneider, Ratssaal
- 15.03. 18.00 Uhr „Bill Jenkins – mit Stift und Lasso“ Vortrag von Gerry Fischer, Karl-May-Begegnungsstätte
- 16.03. 19.00 Uhr **Kneipentour** durch das Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal
- 21.03. 15.00 Uhr **Frühlingsfest für Generationen** im MehrGenerationenHaus
- 21.03. 18.00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung „Einblicke“** von Brigitte Nicolai, Rathaus
- 23.03. 09.00 Uhr **Flohmarkt für Baby- und Kindersachen**, AWO Beratungsstelle
- 26.03. 18.00 Uhr „Gaststätten in Hohenstein – Interessantes und Spaßiges“ Vortrag: Bernd Bammler, HALT e.V. Beratungszentrum für Soziales
- 28.03. 19.30 Uhr **Passionsspiel**, St. Christophori-Kirche
- 29.03. 15.00 Uhr **Passionsmusik zum Karfreitag**, St. Christophori-Kirche
- 30.03. 09.00 Uhr **56. Sachsenringradrennen „Rund um den Sachsenring“**

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

- 17.03. 11.00 Uhr **Handballpunktspiel** 1. Bezirksklasse Männer SV Sachsenring HOT gegen SV Plauen - Oberlosa II

Schützenhaus, Logenstraße 2

- 07.03. 09.30/10.30 Uhr **Präventionskonzert des Polizeiorchesters** für Kindergärten und Grundschulen
- 09.03. 21.00 Uhr **Konzert** (Voice of Art)
- 14.03. 16.00 Uhr **Generationen-Universale Thema: Ist MC Donalds Werbung auf der ganzen Welt gleich?**
- 22.03. 14.00-23.00 Uhr **51. VSO- Jahresversammlung und Sächsische Ornithologentagung**
20.30 Uhr Öffentlicher Abendvortrag von Vanessa Ludwig: **Wölfe in Sachsen – Fakten statt Märchen**
- 23.03. 08.00-23.00 Uhr **51. VSO- Jahresversammlung und Sächsische Ornithologentagung**
20.00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag von Einhard Bezzel:
Philosophie der kleinen Schritte: Einsichten aus Vogelbeobachtungen vor der Haustür – Wissenschaftliches Vortragsprogramm –
- 30.03. 22.00 Uhr **HOT Beatz**

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

- 29.03. **Karfreitag bleibt die Schwimmhalle geschlossen!**
- 31.03. 10.00-18.00 Uhr 1,- EURO Baden und 4,- EURO Sauna

Bildungsmesse der Region „Beruf und Bildung am Sachsenring“

- Sachsenring, Pressezentrum, Lerchenstraße 14 in Hohenstein-Ernstthal
- 23.03. 09.00-14.00 Uhr **Berufsorientierungsmesse für Schüler der Klassenstufen 8, 9 und 10**

Veranstaltungen in Gersdorf (Tel.: 037203 9190)

- 14.02. Wanderung der Natur- und Heimatfreunde Gersdorf, Pfaffenhain – Stollberg (ca. 8 km), Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Stollberg (City-Bahn)
- 08.03. 19.30 Uhr **Akkordeonkonzert** der Brüder Leuschner im Tetzner-Museum

Veranstaltungen in Zwickau

- 23.03. 09.00-13.00 Uhr **Hochschulinformationstag**, Westsächsische Hochschule Zwickau
- 23.03. 16.00 Uhr **Nachtflohmarkt**, Stadthalle
- 25.-27.03. **Frühlings- und Ostermarkt**, Hauptmarkt

Sachsenlandhalle Glauchau (Tel.: 03763 13606)

- 17.03. 17.00 Uhr **Die Stars des Radeberger Biertheaters „Die Bierhähne“**

DEB Glauchau informiert

Am 13.03 in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr findet in den Berufsbildenden Schulen des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes, Austraße 1/3 ein **Tag der offenen Tür** statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Volkshochschule Zwickau lädt ein!

Wechseln Sie doch einmal das Programm und kommen Sie mit uns durch den Winter in den Frühling.

Tel.: 0375 4402 23800 02 oder www.vhs-zwickau.de

VOLKSSOLIDARITÄT
KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

**Ambulanter
Pflegedienst**

**Hohenstein-Ernstthal
Oberlungwitz • Gersdorf**

Tel.: **03723 7380001**

⇒ **Kranken- u. Altenpflege**
⇒ **med. Behandlungspflege**
⇒ **Dementenbetreuung**
⇒ **Verhinderungspflege**
⇒ **24 h - Hausnotruf**


Miteinander leben
Füreinander da sein

Verwaltung
Angerstraße 15
08371 Glauchau
Tel.: **03763 5869613**
Fax: **03763 789922**
E-Mail: pflegedienst@vs-glauchau.de

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.


examierte Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 3/2012
Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianca

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

SF Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegermarer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Trinitatis

Gottesdienste

- 03.03. 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: eigene Gemeinde
- 10.03. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Kindergottesdienst
Dankopfer: Lutherischer Weltdienst
- 17.03. 09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
Dankopfer: Eigene Gemeinden
- 24.03. 10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: Eigene Gemeinde
- 29.03. **Karfreitag**
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser
- 31.03. **Ostersonntag**
06.00 Uhr Osternacht mit Abendmahl
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche
- 01.04. **Ostermontag**
09.30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der 3 Stadtgemeinden und Kindergottesdienst
Dankopfer: Eigene Gemeinden

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 03.03. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 04.03. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 10.03. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
- 11.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 17.03. 09.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Bibelwoche und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
- 18.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 20.03. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
19.30 Uhr Oase
- 24.03. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
- 25.03. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 28.03. **Gründonnerstag**
19.30 Uhr Passionsspiel, anschl. Abendmahl
- 29.03. **Karfreitag**
15.00 Uhr Passionsmusik, mit den Kantoreien St. Christophori, St. Trinitatis und Wüstenbrand
- 31.03. **Ostersonntag**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 01.04. **Ostermontag**
09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Stadtgemeinden und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs, 17.45 Uhr.

Aus der Kirchengemeinde

An den ersten Tagen der Winterferien, vom 3. bis zum 5. Februar, fanden wieder die Kinderbibeltage statt. Rund 40 Kinder nahmen daran teil. Diesmal drehte sich alles um den Apostel Petrus: Etwa warum Simon von Jesus den zweiten Namen Petrus bekam, was das bedeutet und welche Erfahrungen Petrus noch mit Jesus gemacht hat. Es gab wieder ein abwechslungsreiches thematisches Programm, bis hin zum KinderKirchenKino und zu sportlichen Aktivitäten und gemeinsame Mahlzeiten.

Im Rahmen der Senfkornbande werden wir am Donnerstag, 21. März, 16 Uhr, den Ostergarten in Bad Schlema besuchen. Alle Kinder der ersten bis sechsten Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Eine verbindliche Anmeldung ist aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl unabdingbar. Nähere Informationen sowie die Anmeldezettel sind während der Senfkornbande sowie im Pfarramt oder auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde erhältlich. Ansprechpartnerin ist Diakonin Heide Jung, diakonin@christophori.de.

Was glaubst Du?, Diese Frage regt zum Gespräch an. Im Frühjahr nehmen wir das Gespräch auf. Der Glaubenskurs wird sechs Abende umfassen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bis Ende Februar zurück, damit wir planen können. Nach Ostern soll der Kurs dann starten. Günstige Termine für unsere Treffen werden wir in einer Kennenlern-Runde gemeinsam festlegen. Bitte machen Sie den Glaubenskurs bekannt, laden Sie interessierte Freunde und Bekannte ein. Wenn Sie Interesse haben, dann müssen Sie nicht allein kommen, sondern können gern eine/n Freund/in oder den Ehepartner mitbringen. „Schnuppern“ ist ausdrücklich erwünscht, und selbstverständlich wird niemand zu etwas genötigt.



Im Eröffnungsgottesdienst der KinderBibelTage, an dem auch St. Christophori's Folkmuzik mitwirkte, wurde in einem Anspiel die im Lukas- und im Johannevangelium überlieferte Geschichte vom großen Fischfang dargestellt.



Vorsprung durch Technik



A3.0

Begeisterung ist, wenn puristisches Design auf innovative Funktionalität trifft. Wenn Technologie intuitiv wird. Wenn Sportlichkeit und Effizienz eins werden. Begeisterung ist der neue Audi A3 Sportback*. Erleben Sie ihn und die Infotainment-Möglichkeiten, die er mit Audi connect** bietet – bei einer Probefahrt.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,6 – 3,8; CO₂-Emission g/km: kombiniert 130 – 99
** Bitte beachten Sie die Hinweise bezüglich der Nutzung von Audi connect auf www.audi.de/connect

Probefahrt mal anders -
 nur bei uns.

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
 Tel.: 0 37 23 / 69 60-60, Fax: 0 37 23 / 69 60-68
autohaus@schmidt-sachsenring.de
www.schmidt-sachsenring.de

EP: und läuft



Service-Hotline

03723-65200

EP:Semmler

ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK,
TELEKOMMUNIKATION, ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Semmler GmbH, 9353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a
Tel. 03723 65200, Fax 03723 412733
www.ep-semmler.de



Ford Ka 1.2 Titanium
Start-Stopp-System
8.258 km, 51 kW, EZ: 06/11
Kleinwagen, grau metallic
8.450,- €*



Ford Fiesta 1.25 Trend 2013
Winter-Paket
10 km, 60 kW, EZ: 12/12
Kleinwagen, grün metallic
13.590,- €*



Ford Fiesta 1.0 EcoBoost Sport
Cool & Sound-Paket IV
10 km, 92 kW, EZ: 12/12
Kleinwagen, weiß
16.795,- €*



Ford Fiesta 1.25 Titanium
Winter-Paket, Komfort-Paket
10 km, 60 kW, EZ: 05/12
Kleinwagen, silber metallic
12.895,- €*



Ford B-Max Trend
Cool & Sound-Paket, Winter-Paket
1.900 km, 74 kW, EZ: 11/12
Van/Kleinbus, weiß
11.850,- €*



Ford C-Max 1.0 EcoBoost Titanium
FAB 3, Winter-Paket, PDC
19.969 km, 110 kW, EZ: 03/12
Van/Kleinbus, rot metallic
19.490,- €*



Ford Grand C-Max 1.6 EcoBoost
Navi, 0% Finanzierung
19.987 km, 110 kW, EZ: 11/11
Van/Kleinbus, schwarz metallic
17.950,- €*



Ford C-Max 1.0 EcoBoost Titanium
Business-Paket II
900 km, 92 kW, EZ: 02/13
Van/Kleinbus, weiß
21.995,- €*



Ford Mondeo 2.0 TDCI Business
Edition, Navi, Winter-Paket
17.987 km, 103 kW, EZ: 10/12
Kombi, schwarz metallic
20.995,- €*



Ford Galaxy 2.0 TDCI DPF Business
Edition, Navi, Winter-Paket
22.254 km, 103 kW, EZ: 07/12
grün metallic
24.990,- €*

* MWSt. ausweisbar

Tageszulassungen, Vorführgewagen sowie Halbjahres- und Jahreswagen am Lager.

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de